



AUSSEER

Das Magazin der Stadtgemeinde Bad Aussee



Gemüsepower

Sebastian Hiersche zeigt, dass effizienter Gemüseanbau auch in Bad Aussee funktioniert. (Seite 32)



Neue „alte“ Trachten

Das Trachtenprojekt gipfelte in einer stimmungsvollen Präsentation im Kaisersaal. (Seite 15)



Steiermarkweit

Die übertragbaren Klimatickets der Stadtgemeinde ermöglichen kostenlose Mobilität für Ausseer*innen. (Seite 35)



**Trinkwasserversorgung
für die nächsten
Generationen gesichert!**

mehr auf Seite 27

Kultursommer

mehr ab Seite 18

Das Stadtmarketing zieht Bilanz

Inhalt

Jugend & Bildung	4
Stadtkindergarten • VS Bad Aussee • Ferienbetreuung • Erntedank • Villa Musica • HLW und BORG Bad Aussee • Studienförderung • Tageseltern-Ausbildung • WIST Stmk.	
Gemeindeleben	10
Lions Club • Rotary Club • Salzkammergut Trophy • Jugendaustausch • Auf der anderen Seite des Atlantiks	
Veranstaltungen • Kultur	14
JazzMed / Hospizverein • Wolfstopp • Trachten-Matinée • JUZ Tanzprojekt • Salzkammergut-Dingsda • Besuch aus Plaisir • Sommernächte • Ballettabende • Stadtbücherei • Kammerhofmuseum	
Aus dem Rathaus	22
MS+PTS Bad Aussee • Stadtrat • Gemeinderat • Loser Panoramabahn • Kleiner Krampustag • Salzkammergut-Shuttle • Unterstützung im Rathaus • Tiefbrunnen • Baustellen • Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus • Neuer Elektriker beim WV • Kläranlage Ausseerland • Der Garten im Herbst • 92. Pfeifertag	
Natur & Umwelt	31
Alpengarten	
Wirtschaft	32
Bio-Gemüse von und für Aussee • Coworking Space	
Gesundheit & Soziales	33
Gesunde Gemeinde • Wohn- und Heizkostenzuschuss • Wasser- & Kanalgebühren • Weihnachten im Schuhkarton • Kneippverein • Klimaticket • Angehörigenbonus • Mobile Rollstuhlrampe • Blutspendetermine	
In Gedenken	37
Bürgerservice	38
Des & Dos	40

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Aussee
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Frosch, Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Tel. 03622 52511
Redaktion: Johanna Köberl, Layout: Tamara Schweitzer
Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H., Gröbming • Fotorechte: Stadtgemeinde Bad Aussee, außer anders angegeben. Die Rechte an Fotos der Inserenten liegen bei den entsprechenden Firmen. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur honorarfreien Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Bildmaterial. • Der AUSSEER ist kostenlos für alle Bewohner*innen von Bad Aussee und kann außerhalb des Gemeindegebiets gerne als Jahresabonnement für € 24,- im Jahr bestellt werden.

Offenlegung

Grundlegende Richtung: Der AUSSEER dient zur Übermittlung amtlicher Mitteilungen und zur Information der Gemeindebürger*innen sowie der Gäste von Bad Aussee über sie berührende Angelegenheiten bzw. das allgemeine Gemeindegeschehen. Der AUSSEER erscheint mindestens viermal jährlich. • Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung und geschlechtergerechte Schreibweise. Die Angabe von nur einer Geschlechtsform impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. • Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.



Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, liebe Gäste,

wir blicken auf einen fulminanten und bereichernden **Kultursommer 2023** zurück. Das großartige Programm rund um das Narzissenfest, die einladenden Sommernächte, das Gastspiel der Vereinigung Wiener Staatsopernballett und viele weitere Veranstaltungen boten abwechslungsreiche Unterhaltung. Spätsommer und Herbst versprechen ebenfalls ein vielseitiges Programm. Informieren Sie sich über kommende Termine im Blattinneren oder in den Informationsbüros im Ausseerland.

Das laufende Programm ist geprägt von Veranstaltungen, die von der **Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut** ausgehen oder mit ihr kooperieren. Der Titel der Europäischen Kulturhauptstadt bringt Wertschöpfung in Form von touristischer Aufmerksamkeit, Regionalentwicklung, Ausbau der Infrastruktur und vieles mehr in unsere Region. Die Diskussio-

nen, die in solchen Prozessen entstehen, scheinen zwar manchmal harsch und die unterschiedlichen Wertvorstellungen unvereinbar, dennoch sind sie am Ende des Tages essentiell für die Entwicklung einer Region und sind eine Bereicherung für das Leben im Salzkammergut.

Unser abwechslungsreiches Programm kommt aber nicht ohne die zahlreichen Helfer*innen, oft **Ehrenamtliche**, aus, die mit viel Fleiß und Engagement den Kultursommer in Bad Aussee zu dem machen, was er ist. Besonders möchte ich in diesem Jahr die Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehren im Ausseerland**, Gemeindebedienstete und Angestellte der Straßenverwaltung hervorheben, die beim Unwetter und den Überschwemmungen am Donnerstagabend vor dem Narzissenfest Unglaubliches geleistet und das Ausseer Zentrum in wenigen Stunden wieder zusammengeräumt haben, um den Festlichkeiten keinen Abbruch zu tun. Ebenso großen Dank an die Einsatzkräfte, die nach den Unwettern im Juli den Kopental Rad- und Wanderweg wieder auf Vordermann gebracht haben.

Abseits der Veranstaltungen durften weitere Institutionen eingeweiht werden. Der neue **Tiefbrunnen im Kurpark** wurde in Betrieb genommen und garantiert die Versorgung mit Qualitätswasser für die kommenden Generationen. Im Rahmen einer Einweihung bei einer Sommernacht wurde die Funktionsweise des Tiefbrun-



Sprechzeiten

Ich freue mich über Terminanfragen im Sekretariat unter Tel.: 03622 52511

E-Mail:
buergermeisterbuero@badaussee.at

nens erläutert. Zudem informiert der am Brunnenhäuschen angebrachte Bildschirm über das Leitungssystem in Bad Aussee. Mehr dazu auf Seite 27.

Seit Mitte Juli fährt nun der **Salzkammergut Shuttle** als Ruftaxi in Bad Aussee und im steirischen Salzkammergut. Taxiunternehmer Michael Preimesberger berichtete bereits nach den ersten Tagen von über 70 angenommenen Fahrten in Bad Aussee. Es freut mich, dass diese Ergänzung zur regionalen Mobilität so gut angenommen wird. Nähere Informationen zum Shuttle auf Seite 25.

Ich wünsche allen Ausseerinnen und Ausseern, Gästen und treuen AUSSEER-Leser*innen einen abwechslungsreichen Spätsommer und Herbst, viel Gesundheit und Gottes Segen. Unseren Kindergarten- und Schulkindern wünsche ich einen schönen Start in das neue Schuljahr!

Euer Bürgermeister
Franz Frosch



LH Christopher Drexler (2.v.l.) und Bundeskanzler Karl Nehammer (4.v.l.) sind begeisterte Gäste des jährlichen Narzissenfestes.



▲ Spielzeugfreie Gruppenräume regen die Kreativität an.

Aufregende Sommerwochen im Stadtkindergarten

Mit dem Abschluss der Sommerbetreuung Anfang August ging ein weiteres Kindergartenjahr zu Ende. Im Garten als auch in den Gruppenräumen gab es wieder viel zu entdecken – ein Projekt gegen Kindergartenjahresende regte vor allem zur Kreativität an.

Der Stadtkindergarten ist seit Herbst 2022 im Besitz einer eigenen "Rennbahn" am Spielplatz, welche im Frühjahr 2023 das erste Mal voller Vorfreude eingeweiht wurde. Nun können die Kinder die große Bandbreite an Fahrzeugen endlich adäquat nutzen, und sich im wahrsten Sinne des Wortes mit Vollgas auspowern. An dieser Stelle bedankt sich das Kindergartenteam

Vzbgm. Rudi Gasperl mit seinem Team sponserte eine neue Küchenmaschine für den Stadtkindergarten. ▼



nochmals im Namen aller Kinder bei der Stadtgemeinde, die dieses Projekt genehmigt, finanziert und relativ rasch umgesetzt hat.

Neue Küchenmaschine macht Freude

Außerdem überreichten Vzbgm. Rudi Gasperl und sein Team dem Stadtkindergarten im Mai eine neue Küchenmaschine, die durch Einnahmen eines Punschstandes und einer privaten Spende des Vizebürgermeisters finanziert wurde. Die Küchenmaschine wurde schon viele Male erfolgreich in Betrieb genommen und ist schon jetzt nicht mehr wegzudenken. Das Team des Kindergartens möchte sich dafür nochmals recht herzlich bedanken!

Spielen ohne Spielzeug

Wie bereits in der Juni-Ausgabe berichtet, startete der Stadtkindergarten am 15. Mai mit dem suchtpreventiven Projekt "Spielen einmal anders – der spielzeugfreie Kindergarten". Zu Beginn war die Umstellung von einem Überfluss an vorgefertigten, industriellen Spielmaterialien zu sogenannten "offenen Materialien" (Loose Parts etc.) sowohl für manche Mitarbeiterin, als auch für das ein oder andere Kind un-



gewohnt und stellte teilweise kleine Hürden dar, die aber rasch gemeistert wurden.

Resümee des Teams vom Stadtkindergarten ist, dass vor allem eine essentielle Förderung im sozial-emotionalen und kreativen Bereich (Kommunikation und Konfliktlösung, Problemlösungsfähigkeit), der (Fein-)Motorik, der Sprache und des eigenverantwortlichen Handelns stattgefunden hat, welche den Kindern später einen selbstsicheren und gestärkten Start in die Schule ermöglichen soll. Das Projekt endete Anfang Juli zu Ferienbeginn mit bleibendem Eindruck.

Wir wünschen unseren Schulanfängern im Herbst einen guten Schulstart und freuen uns schon wieder auf ein spannendes, neues Kindergartenjahr. Im Herbst 2023 startet der Kindergarten wieder wie gewohnt im "Normalbetrieb".



Ein abwechslungsreiches (Lehr-)Programm zeichnet die Volksschule Bad Aussee aus.



Ereignisreicher Schulschluss an der VS Bad Aussee

Als Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres gestalteten die Schwerpunkte der Volksschule Bad Aussee eine gemeinsame Aufführung. So konnten die Musikwerkstatt, das "Musikalische Gestalten - Volksmusik" und die "MuTh"-Gruppe ihr Können unter Beweis stellen und alles Erlernte zum Besten geben.

MINT-Gütesiegel & -Projekttag

Das MINT-Gütesiegel stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar. Es freut

uns sehr, dass die Volksschule Bad Aussee mit musikalischem Schwerpunkt mit dem MINT-Gütesiegel 2023–2026 ausgezeichnet wurde.

In der letzten Schulwoche fand der MINT-Projekttag der Schule statt. Es wurden die Klassen geöffnet und die Kinder in gemischte Gruppen eingeteilt. Im Laufe des Vormittags hatten die Kinder die Möglichkeit zu unterschiedlichen Themen zu forschen und zu experimentieren.

Bienenprojekt der 2. Klassen

Gemeinsam errichteten die Schüler*innen und Lehrer*innen der 2. Klassen ein Bienenhaus, um Wildbienen zu züchten und von ihnen zu lernen. In Gruppenarbeiten vertieften die Schüler*innen ihr Wissen zur Honig- und Wildbiene und präsentierten dies im Rahmen einer Schulveranstaltung.

Einen Höhepunkt stellte der Lehrausgang in den Alpengarten dar, wo ihnen der Lebensraum der Bienen erklärt wurde und mitgebrachte Insekten unter dem Mikroskop betrachtet werden konnten. Thomas und Sepp Machherndl, zwei heimische Imker, brachten den Kindern die Tätigkei-

ten und Aufgaben eines Imkers näher. Beim IMST-Netzwerktage in Mixnitz präsentierten die Klassenlehrerinnen das tolle Projekt.

Laufen für Afrika

Bereits zum 4. Mal organisierte der Verein "Schulen für Afrika" den Benefizlauf "Laufen für Afrika". Es galt eine Richtzeit zu unterschreiten, damit das Startgeld von den zahlreichen Sponsor*innen aufgerundet wurde. Zur großen Freude des Teams von Schulen für Afrika erreichten alle dieses Ziel. Ein herzliches Danke an alle Sponsor*innen!

Beim Afrika-Gottesdienst am 2. Juli in der Pfarrkirche Bad Aussee konnten die Spenden vom Afrikalauf und der Erlös von der Agape und den Osterbasteleien vom Vorstellungsgottesdienst überreicht werden. Vielen Dank für die Unterstützung!

41 Taferlklassler*innen

starten am 11. September 2023 in den beiden ersten Klassen der Volksschule Bad Aussee.

Einen guten Start ins Schuljahr 2023/24 wünscht die Volksschule Bad Aussee!

▼ Gruppenarbeiten zum Thema Bienen



Begeisterung in der Ferienbetreuung

Die diesjährige Ferienbetreuung in Bad Aussee erwies sich als voller Erfolg. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Highlights konnten sowohl die kleinen Teilnehmer*innen als auch ihre Eltern gleichermaßen begeistert werden.

Zu den Höhepunkten der Ferienbetreuung gehörten aufregende Ausflüge, die den Kindern die Schönheit der Region näherbrachten. In einer Sommerolympiade konnten die Kin-

der in verschiedenen Disziplinen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und wurden für ihre Teilnahme und ihr Engagement belohnt. Zu den weiteren Angeboten während der Sommerbetreuung zählten unter anderem Waldspaziergänge, Musik und Rhythmik, Fantasiereisen, kreatives Gestalten, Kochen, Arbeiten mit Naturmaterialien, Bewegung und Sport sowie freies Spielen und ein Abschlussfest am letzten Tag.

Die Ferienbetreuung in Bad Aussee war zweifellos ein großer Erfolg, der bei den Teilnehmer*innen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Die Sommerbetreuung 2023 wurde gestaltet von Martina Syen-Eggelmeier, Kristina Gaisberger und Yvonne Okanume-Teubl. Großer Dank gilt Johannes Raaijmann und Emily Temel, die die Ferienbetreuung im Rahmen ihres Ferialjobs mitgestalteten.



Erntedank feiern

Das Erntedankfest ist ein christliches Fest, das auf Vorläufer im Römischen Reich, im antiken Griechenland oder auch in Israel zurück geht. Wie der Name schon sagt, feiern wir es aus Dankbarkeit für die Gaben der Natur zur Zeit der Ernte, also immer im Herbst. Erntedank wird mit einem Gottesdienst gefeiert, in der Regel findet dieser am ersten Sonntag nach St. Michael statt. Für die drei Ausseerland-Pfarren ist der Gottesdienst jeweils für 8. Oktober 2023 geplant (ersichtlich auf der Gottesdienstordnung ab Mitte September).

pilzliche Erreger darstellen und zum Haltbarkeitsverlust führen (bspw. beim Kürbis den Strunk dran lassen).

- 🍏 Bringe Dein geerntetes Gemüse schnell an einen schattigen, kühlen Ort. Am besten für die Lagerung geeignet sind bei den meisten Gemüsearten das Gemüsefach im Kühlschrank oder ein kühler Keller.
- 🍏 Die beste Tageszeit ist vormittags, wo das Gemüse noch "gartenfrisch" ist. Da ist das Gemüse maximal frisch, denn das Gewebe ist noch prall mit Feuchtigkeit gefüllt.



Richtiges Ernten

Mit einigen hilfreichen Tipps können eigenes Obst und Gemüse möglichst schonend und langlebig geerntet und gelagert werden.

- 🍏 Ernte bei trockenem Wetter, denn feuchtes Gemüse fault schneller!
- 🍏 Sei behutsam und vorsichtig!
- 🍏 Vermeide Verletzungen an der geernteten Frucht, sie können eine Einstiegsquelle für bakterielle und

Dankbar von klein auf

Auch im Stadtkindergarten und in der Volksschule Bad Aussee ist das Erntedankfest im Jahreskreis verankert und wird in Kooperation mit der römisch-katholischen Pfarre gefeiert. Themen wie Obst und Gemüse selbst anbauen, reife Früchte ernten und in der Gemeinschaft verzehren finden bei den Kindern vor allem in der praktischen Umsetzung großen Anklang.



Fotos: ROSA Architektur

Aus Villa Minna wird Villa Musica

Die neue Musikschule Bad Aussee wurde in Rekordzeit fertiggestellt.

2017 wurde die örtliche Volksschule räumlich erweitert und aus den damals bestehenden zwei separaten Volksschulgebäuden ein gemeinsames Volksschulzentrum errichtet. Die am Areal befindliche und seit vielen Jahren baufällige Musikschule wurde zugunsten des Volksschul-Zubaus abgebrochen.

2018 schließlich siedelte der Stadtkindergarten, der ebenso auf zwei Gebäude aufgeteilt war (Josefinum und Stadtkindergarten "Villa Minna") in die generalsanierte ehemalige Volksschule II beim Pfarrheim.

Die Villa Minna, zwischen Mittelschule und Lebenshilfe-Tagesstätte situiert, steht seit damals überwiegend leer. Nun werden auch die Mittelschule und die Lebenshilfe generalsaniert – und im Zuge dessen wird für die Musikschule, die zwischenzeitlich in der Mittelschule untergebracht war, ein eigenständiger Standort manifestiert. Die historische Villa "Minna" verwand

elte sich in Rekord-Planungs- und Bauzeit in die neu erstrahlende "Villa Musica" und damit in die neue Bleibe der örtlichen Musikschule, die ab September 2023 in die neu sanierten, modernen Räumlichkeiten einziehen kann.

ROSA ARCHITEKTUR legte beim Umbau viel Wert auf hochwertige Oberflächen, natürliche Materialien, lichtdurchflutete Räumlichkeiten und beste Akustik. Der Planungs- und Umsetzungsprozess fand in intensiver und guter Zusammenarbeit mit den Musikschullehrer*innen und der Stadtgemeinde Bad Aussee statt.

Im direkt angeschlossenen neuen Schulcampus können diverse Räumlichkeiten in Synergie mitgenutzt werden.

Die veranschlagten und ausgeschriebenen Gesamtkosten konnten trotz angespannter Preissituation am Bau-sektor sogar unterschritten werden.



DAS GELBE VOM JOB.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE BILLA MÄRKTE IN 8990 BAD AUSSEE

Verkäufer:innen (Theke, Kassa), geringfügig, Teil- und Vollzeit, ab EUR 1.945,-*

Ausbildung Marktmanager:in, Vollzeit, ab EUR 2.208,-*

Abteilungsleiter:in Theke, Vollzeit, ab EUR 2.208,-*

* Monatsbruttogehalt auf Vollzeitbasis lt. KV 2023, der tatsächliche Gesamtbetrag ergibt sich aus Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung über [rewe-group.jobs](https://www.rewe-group.jobs)!



"Vamos a la playa" in Málaga

Foto: HLW + BORG Bad Aussee

Schüler*innen des Schulclusters von HLW und BORG Bad Aussee haben an einer spannenden Intensivsprachwoche in Málaga teilgenommen. Am Vormittag gab es Unterricht durch spanische Lehrkräfte in einer Sprachschule, am Nachmittag und Abend war Zeit für das Urlaubsfeeling. Bereichernde Erfahrungen auf der interkulturellen Ebene wurden bei spanischen Gastfamilien gemacht.

Das kulturelle Rahmenprogramm führte durch die charmanten Straßen der Stadt Málaga, zum römischen Theater, der Burgruine Gibralfaro bis hin zum Geburtshaus von Pablo Picasso. Das historische Flair dieser Stadt war vor allem in den Abendstunden ein willkommenes Fotomotiv. Ein absolutes Highlight der Reise war der Tagesausflug

nach Sevilla. Dort standen die atemberaubende Kathedrale, der Glockenturm "la Giralda" und der Königspalast Alcázar auf dem Besichtigungsprogramm. Eingebettet im Parque de Luisa befindet sich der Plaza de España, der die Jugendlichen mit seiner atemberaubenden Architektur beeindruckte. Das war trotz der 43 Grad ein faszinierendes Erlebnis.

Selbstverständlich konnte man auch das typische Sommerfeeling in Málaga, der Stadt an der Costa del Sol, in vollen Zügen genießen. "Vamos a la playa", bekam dadurch eine ganz besondere Bedeutung und ein Beachvolleyballturnier am Sandstrand war das Sahnehäubchen für eine unvergessliche Woche.

Erfolgreiche Reife- und Diplomprüfungen

Fotos: HLW Bad Aussee; BORG Bad Aussee



Die Schulgemeinschaft der HLW Bad Aussee und des Erzherzog-Johann-BORG Bad Aussee freuen sich mit ihren Absolvent*innen über die schönen Erfolge bei der diesjährigen Reife- und Diplomprüfung.

Klassenvorstand der BORG-Maturaklasse, Mag. Stefan Welzl, überreichte die Reifeprüfungszeugnisse an die Absolvent*innen. Acht verlassen die AHS mit ausgezeichnetem Erfolg, drei mit gutem Erfolg. In der HLW überreichte Jahrgangsvorständin Mag^a. Barbara Ronacher die heiß ersehnten Reife- und Diplomprüfungszeugnisse. Vier Maturantinnen durften sich über einen ausgezeichneten Erfolg freuen.

Ein besonderes Danke gilt der scheidenden Elternvereinsobfrau (HLW) Ingrid Friedl und dem scheidenden Elternvereinsobmann (BORG) Thomas Gamsjäger für die gute



Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Wir wünschen den frisch gebackenen Absolvent*innen der HLW Bad Aussee und des Erzherzog-Johann-BORG Bad Aussee viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

HLW (linkes Foto): hinten v.l.n.r.: Sophia Bruckgraber, Sophie Friedl, Lena Elsner, Lia Krois, Katja Egger
vorne: Luisa Zopf, Slavka Obrenovic, Anastasia Stojkovic, Hannah Hüttenmaier, Vera Zeilner, Lisa Kummer, Klassenvorständin Mag^a Barbara Ronacher

BORG (rechtes Foto): hinten v.l.n.r.: Alexander Elsner, Oliver Etheridge, Nico Gamsjäger, David Huber, Leopold Stadler, Jonathan Struger, Julian Scheiblberger, Victor Hacker
Mitte: Elora Spielbüchler, Vita Velici, Lotta Fleig, Angelina Prantz, Amelie Marchner, Leonie Buttinger, Alina Schlömmer
vorne: Johanna Kettner, Anna Kormann, Christine Atzmannstorfer, Flora Fessler, Miriam Scheutz, Laura Salatovic, Miriam Aschermaier, (nicht am Foto: Evelyn Gamsjäger)



Stadtgemeinde fördert Studierende

Die Stadtgemeinde Bad Aussee unterstützt Studierende mit € 150,- pro Semester.

Gefördert werden Studierende mit Hauptwohnsitz in Bad Aussee bis zum 30. Lebensjahr. Das Ansuchen ist jeweils für das vergangene Studienjahr, spätestens bis 30. September, einzureichen. Das Formular ist unter www.badaussee.at/studienfoerderung abrufbar.

Geförderte Studenten-Wohnungen

Bad Aussee ist Mitglied der **"Wirtschaftshilfe für Studierende Steiermark"**. Diese bietet günstige Wohnmöglichkeiten für Studierende.



Stadtgemeinde Bad Aussee,

Tel.: 03622 52511-0,

gemeinde@badaussee.at

oder **WIST Steiermark,**

www.wist-steiermark.at

Tageseltern-Ausbildung

Der Beruf der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters vereint ein abwechslungsreiches Berufskonzept mit einem wertvollen Beitrag für das Wohlergehen unserer Jüngsten.

Die Organisation Tagesmütter Steiermark bildet Tagesmütter und -väter aus und unterstützt Eltern bei der Suche nach geeigneter Betreuung für ihr Kind. Die Mitarbeiter*innen wählen aus unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen das für sie geeignete aus und werden durch gezielte Fortbildungen und Entwicklungsperspektiven vom gemeinnützigen Betrieb gefördert.

Den Alltag einer Tagesmutter können Sie nach Absprache mit der Leiterin der Regionalstelle Gabi Gamsjäger unter 0650 388 28 85 individuell kennenlernen.

Die nächste Ausbildung am BFI Rottenmann startet im Oktober 2023, ein Informationstag findet dort am 3. Oktober um 14 Uhr statt.

Nähere Infos zu Ausbildung und Beruf bei Gabi Gamsjäger oder unter badaussee@tagesmuetter.co.at.

Erzherzog Johann

BORG
BAD AUSSEE



**EINFACH
BORG**
4 JAHRE ZUR MATURA

BORG-AUSSEE.AT

MUSISCH	BILDNERISCH	NATURWISSENSCHAFTLICH	
ENGLISCH	FRANZÖSISCH	LATEIN	SPANISCH
CAMBRIDGE	UNTERNEHMERFÜHRERSCHEIN	JUNIORCOMPANY	



MEHR DURCHBLICK
Allgemeinbildung heißt, das Rüstzeug zu besitzen, um sich als menschliches Individuum weiter zu entwickeln. Bildung ist eine Investition in die Zukunft, die sich lohnt.

SOFT SKILLS
Mit einer AHS bist du gut beraten, wenn es darum geht, deine Stärken zu finden und deine Talente aufzuspüren: Tradition und Weltoffenheit, Selbstständigkeit und Lernfähigkeit - wir holen für dich das Beste heraus.

**SCHNUPPERN JEDERZEIT MÖGLICH
- BITTE UM TERMINVEREINBARUNG!**

BAHNHOFSTRASSE 150 8990 BAD AUSSEE
TEL. 03622/52719 BORG-AUSSEE.AT

Neuer Lions Club Präsident

Mag. (FH) Rene Binna übernimmt das Präsidentenamt des Lions Club Ausseerland von Ralf Tornow. Rund 25.000 Euro an Unterstützung wurden in seiner Amtszeit für Menschen und Projekte im Ausseerland gesammelt und direkt übergeben.

Bei herrlichem Sommerwetter übergab der nunmehrige Past-Präsident Ralf Tornow in der Salonerie "Das James" den Vorsitz des Lions Club Ausseerland an den neuen Präsidenten. "Im abgelaufenen Clubjahr konnten wir knapp € 25.000,- an Unterstützungsleistungen aufbringen und auf diese Weise Menschen im Ausseerland helfen. Herzlichen Dank für das persönliche Engagement jedes einzelnen Mitglieds, das ist keine Selbstverständlichkeit.", betont Tornow.

Auch der neue Präsident Rene Binna hat ehrgeizige Pläne: "Ich möchte Altbewährtes weiterführen und mit

Neuem bereichern. Als Lions werden wir im kommenden Jahr noch präsenter sein und unsere wichtigen Projekte noch publikumswirksamer in den Mittelpunkt stellen, um Bewusstsein für unsere Aktivitäten zu schaffen und Geld für Menschen in unserer Region sammeln zu können." Der 39-jährige gebürtige Bad Ausseer ist selbstständiger Eventcoach, Berater, Moderator, Umsetzer und Ideengeber. Gleichzeitig ist er Inhaber seiner eigenen Sportagentur und externer Lektor der FH Kufstein. "Wenn alles nach Plan verläuft, werden wir bestimmt ein abwechslungsreiches und lusti-



Foto: Lions Club Ausseerland

Mag. (FH) Rene Binna (links) übernahm das Präsidentenamt des Lions Club Ausseerland von Ralf Tornow.

ges Clubjahr im Zeichen des guten Zwecks haben", ist sich Rene Binna sicher.

Lions Club International ist eine Organisation mit weltweit über 1,4 Millionen Mitgliedern, deren oberste Prämisse Menschlichkeit lautet. Der Lions Club Ausseerland wurde im Jahr 1982 gegründet und umfasst aktuell 43 Mitglieder.

Rotary Führungswechsel

Turnusgemäß endet das rotarische Jahr mit dem letzten Treffen im Juni. Die Generalversammlung des Rotaryclub Ausseerland am 28. Juni im Mond-Ferienclub Grundlsee stand damit ganz im Zeichen eines Führungswechsels.

Albert Sonnleitner leitete ein Jahr lang die Geschicke des Rotary-Club Ausseerland. In seinem Schluss-Statement kam Sonnleitner auf ein sehr schwieriges Jahr zu sprechen, da es galt, nach der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen wieder Normalität eintreten zu lassen. Sein Motto "New Spirit" verfolgte das Ziel, neue Motivation, neue Impulse und neue Ideen anzuregen, was zu 100 Prozent gelungen ist. Dem scheidenden Präsidenten war der Jugendaustausch ein besonderes Anliegen. In seinem Präsidentenjahr legte Sonn-

leitner den Fokus auf regionale und lokale Hilfe.

Mit Christian Schretthausen, Gebietsleiter ÖAMTC Steiermark und allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, wurde ein neuer Präsident gewählt, der mit seinem Motto "verschiedene Wege, gleiches Ziel" die unterschiedlichen Persönlichkeiten im Rotary-Club Ausseerland noch mehr vereinen will, um noch schlagkräftiger Hilfe leisten zu können. "Wir verfolgen im Club das gleiche Ziel, nämlich neue Mitglieder zu werben, Hoffnung zu geben, wo



Foto: Gasperl

Past Präsident Albert Sonnleitner (links) und der neu gewählte Präsident Christian Schretthausen

dies notwendig ist, Gutes zu tun und auch Spaß zu haben", brachte es Präsident Schretthausen auf den Punkt. Mit Nikolas von Haugwitz vom RC Hafentor in Hamburg und Gerhard Niesstein vom RC Luzern waren auch rotarische Gäste aus Deutschland und der Schweiz anwesend.



Daniel Köberl bewies körperliche und geistige Ausdauer bei der Salzkammergut Trophy 2023.

Ausseer Gemeindebediensteter meisterte Rad-Marathon

Die Salzkammergut Trophy ist der härteste Mountainbike Marathon Europas. Unter mehr als 3.000 Radsportbegeisterten wagte sich auch Gemeindebediensteter Daniel Köberl an den herausfordernden Leistungsbewerb.

Seit 1998 leben Radsportler*innen aus ganz Europa inmitten der faszinierenden Bergwelt des Salzkammergutes ihre sportlichen Ambitionen aus. Ganz egal auf welcher Leistungsebene man sich befindet, es wird für alle Teilnehmenden eine passende Distanz geboten. Von moderaten 22 Kilometern über 37, 54, 79, 126 bis zu den infernalischen 209 Kilometern sowie dem fahrtechnisch anspruchsvollen

"All-Mountain"-Bewerb über 59 Kilometer mit Start in Bad Ischl. Insgesamt nahmen über 3.000 Sportler*innen aus 32 Nationen an den verschiedenen Distanzen teil.

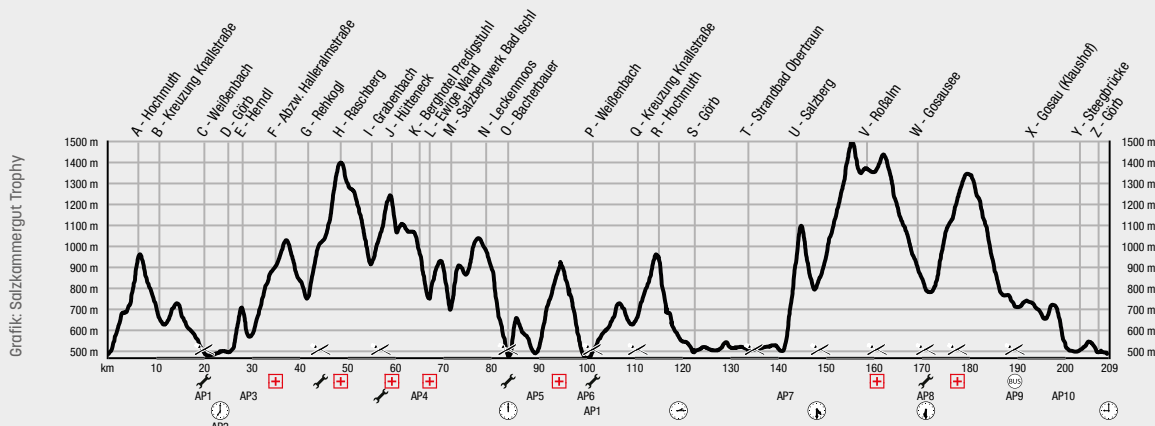
Mit Rekordzeiten und Rekordtemperaturen hat sich die diesjährige Durchführung einen Sonderplatz in der 26-jährigen Geschichte der Veranstaltung verdient. Bei knapp 500 Startenden in der Kategorie 209 Kilometer

kamen letztendlich 330 ins Ziel. Der Startschuss am ersten Tag des wohl extremsten Rennens in Europa fiel pünktlich um 5 Uhr morgens. Daniel Köberl nahm auf der A-Strecke teil und finishte die Marathondistanz mit 209 Kilometern und 7.008 Höhenmeter bei Rekordtemperaturen jenseits der 30 Grad. Die 27. Ausgabe der Salzkammergut-Trophy ist bereits für den 13. Juli 2024 geplant.



Fotos: Sportgraf Digital Solutions GmbH

Höhendiagramm Strecke A



Erfolgreicher Jugendaustausch

Um Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu entfalten und neue Kulturen kennenzulernen, bietet Rotary International Programme für Jugendliche von 15 bis 19 Jahren an – und das in über 100 Ländern der Erde.

"Der Rotary Club Ausseerland ist beim Jugendaustausch in Österreich einer der aktivsten Clubs", ist Jugenddienstbeauftragter Christian Wohlmuther sichtlich stolz. 11 Monate lang wurde die aus Anchorage (Alaska) stammende Margret Kathryn Moriarty vom Rotary Club Ausseerland betreut. Die Gastfamilien Wohlmuther, Raaijmann und Weidacher kümmerten sich in dieser Zeit rührend um die junge Dame. "Sie war für unseren Club eine große Bereicherung und nahm auch an einigen Meetings teil", ergänzt



v.l.n.r.: Rotary Ausseerland Präsident Albert Sonnleitner, Austauschschülerin Margret Kathryn Moriarty, Reinhard Weidacher, Jugenddienst-Beauftragter Christian Wohlmuther

Foto: Wohlmuther

Wohlmuther. In diesen 11 Monaten besuchte Maggie, wie sie von ihren Klassenkamerad*innen genannt wurde, das Gymnasium in Stainach. Rotary ermöglichte es Maggie auch die europäische Kultur kennenzulernen, indem sie 11 europäische Länder und 32 Städte besuchen konnte.

In Ergänzung ermöglicht es der Rotary Club auch Jugendlichen aus der Region, am Austausch in anderen Ländern teilzunehmen.

Rahofen

**Jetzt testfahren und
Wellness-
Wochenende
gewinnen!**

Erst losfahren, dann loslassen.

Egal, ob Sie auf der Suche nach einem geländegängigen SUV, sportlichen Kombi oder kompakten City Flitzer sind: Machen Sie jetzt eine entspannte Testfahrt mit einem oder mehreren Suzuki Modellen Ihrer Wahl. Und mit etwas Glück gewinnen Sie **eines von 40 noch entspannteren Wellness-Wochenenden im Gasteinertal** – inklusive Unterbringung in einem 4-Sterne-Superior-Hotel.¹⁾ Wer hätte das gedacht! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 1-5,9 l/100 km, CO₂-Emission 22-133 g/km²⁾

1) Inkludiert eine Übernachtung mit Frühstück für zwei Personen von Samstag auf Sonntag im CESTA GRAND Aktivhotel & Spa, einem 4-Sterne-Superior-Hotel, sowie zwei Tageseintrittskarten für die Felsentherme in Bad Gastein. Veranstalter des Gewinnspiels ist die SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H., 5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 160. Aktionszeitraum 14.08. bis 15.10.2023. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Österreich, die das 18. Lebensjahr vollendet und im Aktionszeitraum den Fragebogen bei einem Suzuki Händler vollständig ausgefüllt haben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H. sowie Suzuki Vertriebspartner bzw. deren Inhaber und Mitarbeiter. Die Gewinner werden landesweit unter allen Gewinnsteilnehmern per Los ermittelt. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt durch die SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H. Eine Barauszahlung oder eine Übertragung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden am 18.10.2023 ausgelost und über die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse kontaktiert. Gültigkeit des Gutscheins: ein Jahr, Buchung nach Verfügbarkeit, ausgenommen Weihnachten und Silvester. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



Autohaus Schiffner Ges.m.b.H.

Grundlseeerstraße 63, 8990 Bad Aussee

03622/52223, office@autohaus-schiffner.at, www.autohaus-schiffner.at



Flora Raaijmann (2.v.l.)



Laura Weidacher (3.v.l.)



Matilda Wohlmuther (4.v.l.)

Auf der anderen Seite des Atlantiks

Drei junge Ausseerinnen begaben sich im vergangenen Jahr auf ein Auslandsjahr in die Ferne. Sie erzählen von einer einmaligen Entdeckungsreise, neuen Freundschaften und unvergesslichen Erfahrungen.

Flora

Ich bin Flora Raaijmann und habe 2022/23 ein Auslandsjahr in den USA gemacht. Das wurde mir alles möglich gemacht durch meinen Rotary Club Ried im Innkreis, worüber ich mehr als dankbar bin. Ich habe in Emmaus, Pennsylvania gelebt, eineinhalb Stunden von New York City und eine Stunde von Philadelphia entfernt. Ich habe bei drei verschiedenen Gastfamilien gelebt und ging ein ganzes Schuljahr in eine Highschool, in der ich verschiedene amerikanische Sportarten und Schulfächer ausprobiert habe. Ich hatte ein typisches amerikanisches Leben, so wie es sich jeder vorstellt. Wir hatten monatliche Rotary Meetings, wo ich andere Austauschüler*innen von überall aus der Welt kennenlernen durfte und wir uns über unsere Erfahrungen ausgetauscht haben. Am Ende hatte ich die Möglichkeit, einen zweiwöchigen Roadtrip durch ganz Kalifornien, Nevada und Arizona zu machen. Obwohl ich "Ups" und "Downs" hatte, habe ich sehr viel gelernt und bin selber daran gewachsen. Ich bin jedem unendlich dankbar, der mich in diesem Jahr unterstützt hat.

Laura

Über den Rotary Club Ausseerland wurde es mir ermöglicht, ein Jahr lang auf einem anderen Kontinent zu leben. In den Sommerferien 2022 erfuhr ich, dass es für mich nach Boise, Idaho geht.

Der Abschied von meiner Familie und meinen Freund*innen war schwer, gleichzeitig war ich aber auch schon sehr aufgeregt, meine zwei Gastfamilien kennenzulernen.

Ich lebte mich gut in Boise ein, in der Schule machte ich sehr viel Sport, insbesondere Laufen, Radfahren und Leichtathletik. Im März hatte ich die Möglichkeit, für eine Woche nach Hawaii zu fliegen. Diese Reise war ein tolles Erlebnis und ich konnte viele großartige Eindrücke gewinnen.

Der Abschied war schwer, da mir jeder sehr ans Herz gewachsen ist. Ich bin so froh und dankbar, dass ich diese Möglichkeit bekommen und genutzt habe. In diesem einen Jahr konnte ich eine ganz andere Kultur, Sprache und Lebensgewohnheiten kennenlernen, eine schöne Erfahrung für mein ganzes Leben. Idaho wird für mich immer ein zweites Zuhause sein.

Matilda

Mein Name ist Matilda Wohlmuther, ich bin 16 Jahre alt und ich ging im Juli letzten Jahres für ein Jahr in die USA, wo ich in Petaluma, Nord-Kalifornien, 40 Minuten von San Francisco, wohnen durfte.

Mein amerikanischer Traum wurde an der Casa Grande High School wahr. Ein amerikanischer Serien-Moment war zum Beispiel mein 16. Geburtstag, welchen ich auf dem American Football Field meiner Schule verbringen durfte. Auch der Abschlussball "Prom" oder unsere Abschlusszeremonie "Graduation" waren so unvergessliche Momente.

Ich bin unfassbar dankbar für diese Erfahrung, welche mir Reife, Stärke und Verantwortung gezeigt hat. Auch wenn es manchmal nicht einfach war, bin ich über mich hinausgewachsen und habe jede schwierige Situation als Lektion genommen und daraus gelernt.

Wenn man ein Jahr allein am anderen Ende der Welt lebt, verändert man sich, aber um ehrlich zu sein, bin ich eine bessere Version von mir selber geworden.

Foto: Doris Bittmann



JazzMed für den Hospizverein

Die Formation JAZZMED gibt jährlich ein Benefizkonzert im Kur- & Congresshaus Bad Aussee und stellt ihre Konzerte in den Dienst gemeinnütziger Organisationen bzw. Projekte. Am Sonntag, 13. August, genossen zahlreiche Besucher*innen die einnehmende Melange aus R'n'B, Latin, Jazz, Pop und Funk.

Der Erlös ging an diesem Abend an den Hospizverein Ausseerland-Hinterberg. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen begleiten seit 30 Jahren schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Im Rahmen der Veranstaltung konnte Bewusstsein für die wichtige Institution geschaffen und eine wertvolle Spende überreicht werden.



Gefahrenpotential großer Beutegreifer

In den vergangenen Wochen fand wieder eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verein Wolfstopp zum Thema Wolfspopulation in der Region statt. Der Einladung ins Kur- & Congresshaus Bad Aussee folgten Teilnehmer*innen aus ganz Österreich, um die aktuell besorgniserregende Lage der Wolfspopulation sowie Handlungsmöglichkeiten zu erörtern. In jüngster Vergangenheit kam es am Dachsteinplateau in Obertraun wieder zu einem Wolfangriff auf Schafherden. 9 Schafe wurden dabei getötet, zahlreiche verletzt, rund 20 Schafe sind nicht mehr auffindbar. Der zuspitzenden Entwicklung könne laut Veranstaltungsinitiatoren mit den gesetzlichen Voraussetzungen abgeholfen werden, die eine Entnahme und Reduktion des Wolfes in Österreich ermöglichen.

VOLKSBANK
BAD AUSSEE

Flexibles hausbanking von zu Hause.

Als moderne Bank sind wir immer nur einen Klick entfernt und im Handumdrehen für Sie da.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

BEWEGUNGS- FEST

Bei jeder Witterung
für Jedermann/-frau

100 JAHRE IN BEWEGUNG

ATSV BAD AUSSEE VOLKSBANK

SAMSTAG 16. SEPT. AB 15 UHR

SPORT- & FREIZEITZENTRUM
BAD AUSSEE (NÄHE BAHNHOF)

- Große Tombola mit tollen Preisen
- Bewegungsfest für Jung & Alt
- Spaß & Action bei Judo, Karate, Airtrack, Leichtathletik, Volleyball, Stocksport, Hopsi Mopper ...

1923 2023 *aktiv & fit*
Der ATSV ist der Hit!

www.atsv-badaussee.at

ATSV
19 23
BAD AUSSEE VOLKSBANK

Trachten-Matinee im Kammerhof

Am 18. Juni wurden die neuen, nach historischen Vorbildern geschneiderten Trachten im Ausseer Kammerhof präsentiert. Das vom Land Steiermark geförderte Projekt konnte nach zwei Jahren mühevoller Arbeit erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Rahmen eines von der Abteilung 7 des Landes Steiermark geförderten Projekts fertigten die zwei Schneidermeisterinnen Vroni Brandauer und Wilhelmine Raich in enger Zusammenarbeit mit den ambitionierten Jungschneiderinnen Sophie Raich und Magdalena Rack die traditionellen Trachtenstücke nach historischem Vorbild an. Der generationenübergreifende Arbeitsprozess spiegelte sowohl die jahrzehntelange Erfahrung als auch die Leidenschaft und Begeisterung der Schneiderinnen wider.

Aller Anfang

1959 ließ Hans Gielge Trachten nach historischen Mustern nachschneiden. Anlass war der 100. Todestag von Erzherzog Johann und die damit einhergehenden Feierlichkeiten im Ausseerland. Im Laufe der vergangenen sechzig Jahre sind die Trachten durch regelmäßigen Verleih in Mitleidenenschaft geraten.

Aus dieser Not entwickelte sich die Idee, nicht einfach nur neue Trachten für den Verleih zu beschaffen, sondern vor allem die Kunst der alten Schneidertechniken weiterzugeben. Interessierte Jungschneider*innen sollten mit den erfahrenen Schneidermeisterinnen der Region zusammengebracht werden, um ein generationenübergreifendes Projekt zu ermöglichen.

Altes bewahren

Im Rahmen der Projektarbeit "knüpfen" die engagierten Schneiderinnen nicht nur neue Leihtrachten, sondern auch Beziehungen zueinander. In freundschaftlichem Austausch entstanden die Trachtenstücke nach alten Schneidertechniken. Ein so besonderes Handwerk an die junge Generation weiterzugeben, war auch für die erfahrenen Schneidermeisterinnen Vroni Brandauer und Wilhelmine Raich eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe.

Die nächste Generation

Die zwei Jungschneiderinnen, die am Projekt teilnahmen, erlernten die herausfordernden Schneidertechniken mit Bravour und Engagement. Sophie Raich ist die jüngste Schneidermeisterin Bad Aussees. Magdalena Rack arbeitet als Werklehrerin und baut die Erfahrungen aus dem Trachtenprojekt in ihren Unterricht mit ein.



Magdalena Rack (l.) und Sophie Raich

Trachten Matinee

Bei der stimmungsvollen Projektpräsentation im Kaisersaal des Kammerhofs wurden die neuen Trachtenstücke von Ausseer*innen zur Schau getragen. Monika Gaiswinkler erläuterte in kompetenter Weise die Details der historischen Schnitte.

In Zukunft werden die besonderen Trachten wieder für etwaige Feierlichkeiten wie etwa das Narzissenfest oder Film- und Fernsehaufnahmen genutzt und verliehen. "Neben wichtigen Repräsentationszwecken, die die neuen Trachten erfüllen", führt Kulturreferentin und Projektinitiatorin Martina Reischauer aus, "ist es vor allem die Weitergabe der Techniken an die junge Generation, die mit diesem Projekt ein weiteres Mal gemeistert werden konnte."

Die Tracht, unser G'wand, wird wie eh und je im Ausseerland gelebt und an die nächsten Generationen weitergegeben, ob historisch oder zeitgemäß.



Die neuen Trachtenstücke wurden mit Begeisterung das erste Mal zur Schau getragen.

2, 3, 4 – tanz mit mir

Auftaktveranstaltung bei einer Sommernacht in Bad Aussee

Unter diesem Titel fand bei der sehr gut besuchten Ausseer Sommernacht am 25. Juli die erste öffentliche Tanzveranstaltung (public movement) des JUZ Bad Aussee statt.

Bei diesem Projekt vom Jugendzentrum Bad Aussee in Kooperation mit der Kulturhauptstadt 2024 (Projektlinie Next Generation You) sollen vor allem junge Menschen zum Tanzen motiviert werden. Mit den Profis Iris von der ASKÖ MovingDanceCompany (HipHop und Locking) und der ortsbekannten Doris Meißl (Zumba) wurden in offenen Einheiten verschiedene Tanzmoves gezeigt, die dann zu einer kleinen Choreografie zusammen-

gestellt wurden. Besonders erfreulich war, dass von Kindern bis Erwachsenen, Einheimischen und Gästen das Angebot mit Vergnügen angenommen wurde. Ziel des Projektes ist es, junge Menschen zu motivieren, etwas auszuprobieren und aufeinander zuzugehen.

Dieses Projekt ist eines von vielen vom Jugendzentrum Bad Aussee. Der gemeinnützige Verein, der seit 1999 aktiv arbeitet, bietet jungen Menschen

aus der Region neben dem offenen Betrieb (hier kann jeder junge Mensch zwanglos und ohne Konsumzwang herkommen) eben auch Projekte, bei denen sie sich ausprobieren können.

In weiterer Folge sollen verschiedenste Tanzkurse, wenn möglich in allen Ausseerland-Gemeinden, angeboten werden, um damit auch auf die kulturelle Vielfalt hinzuweisen und den Gemeinschaftssinn zu fördern.



Foto: Ingrid Hilbrand ARF

Salzkammergut-Dingsda im ARF

In der dritten und vierten Klasse der Volksschule Grundlsee werden am Kultur-Mittwoch auch die kulturellen Begriffe des Salzkammergutes erklärt und müssen erraten werden. Mit ihrer Lehrerin Sophie Wimmer haben die Schüler*innen schon viele Begriffe erarbeitet. Seit Mai strahlt der ARF dieses Ratespiel wöchentlich aus, seit Juni auch in SALZ TV. Das Format ist ein **Referenzprojekt der Kulturhauptstadt 2024**. Das heißt, es wird nicht von der Kulturhauptstadt finanziert, aber in der Bewerbung und als Programmpunkt mitgenommen. Überzeugen Sie sich selbst von den unterhaltsamen Begriffserklärungen der Volksschulkinder!

Besuch aus Plaisir

Unzählige Menschen aus Nah und Fern besuchen jedes Jahr das **Narzissenfest im Ausseerland**. Heuer begrüßte Bürgermeister Franz Frosch ganz besonderen **Besuch aus der französischen Partnerstadt**.

Die 15 Gäste aus Plaisir, einer Vorstadt von Paris, reisten mit dem Zug an, um die bestehenden Bande der Städtepartnerschaft zu pflegen und das traditionelle Blumenfest hautnah miterleben. Eingeläutet wurde die Woche beim Frühlingskonzert der Stadtkapelle Bad Aussee. In seiner Begrüßungsrede gab Obmann Daniel Simbürger sein Französisch zum Besten und hieß die Delegation aus Plaisir herzlich willkommen. Es folgten weitere erinnerungswürdige Momente beim Krönungsabend der Narzissenhoheiten, bei der Narzissennacht sowie beim reichen Programm des Narzissenfest-Samstags im Ausseer Zentrum. Am Festsonntag bestaunten unsere Gäste mit

zahlreichen weiteren Schaulustigen die kreativ und in mühevoller Handarbeit angefertigten Narzissenfiguren und fühlten sich sichtlich wohl. Bürgermeister Franz Frosch richtete seinen Dank an die Jumelage de Plaisir, dem Freundschaftsverein in Plaisir, der sich um die städtepartnerschaftlichen Beziehungen kümmert. In Bad Aussee sorgt vor allem Christine Skoberne, die aus Plaisir stammt und seit vielen Jahrzehnten in Bad Aussee beheimatet ist, für die Aufrechterhaltung der Kommunikation zwischen Plaisir und Bad Aussee.

Ein Zusammenkommen der Partnerstädte ist auch für nächstes Jahr geplant. Bürger*innen, die mehr über die Städtepartnerschaft erfahren und Teil des Austausches zwischen Plaisir und Bad Aussee werden möchten, wenden sich bitte an das **Kulturreferat der Stadtgemeinde** (Bürgerservice, kultur@badaussee.at oder 03622 52511-321).

100 JAHRE
Volksmusik
7.10.2023
 Kur- & Congresshaus
 Bad Aussee, 19.30 Uhr

* 5 Gruppen * 5 Geburtstage *

Goiserer Klarinettenmusi, Hollerschnapszuzler,
 Altbadseer Musi, Fensageiger, Kreuzsaiten-Musi

Ticket-Hotline Infobüro: 03622 54040
 oder auf www.kultur.ausseerland.at

Raiffeisen Immobilien

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE Richtig gut. Mit Sicherheit.

Klaus Schrottshammer
 Immobilienfachberater

0664 627 57 30
klaus.schrottshammer@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at

Erfolgreiche Sommernächte

Fünf Abende luden in den Sommermonaten zum Flanieren und Gustieren durch das Ausseer Zentrum ein.

Das beliebte Straßenfest zog wieder Groß und Klein ins Zentrum von Bad Aussee, um laue Sommerabende in bester Gesellschaft zu verbringen. Jeder Abend stand unter einem bestimmten Thema: Der Narzissenfestes in Österreich – folgten im Juli und August die Märchennacht, die Nacht der Tracht, die Schmankerlnacht und die Nacht der Musik.

Die Ausseer Gastronom*innen sorgten mit ihren Köstlichkeiten für das leibliche Wohl, die Geschäfte waren jeweils bis 21 Uhr geöffnet und regten zum Schmökern, Gustieren und Einkaufen an. Für Unterhaltung sorgten verschiedene Musikgruppen. Für die kleinen Gäste gab es ebenfalls ein schönes und abwechslungsreiches Kinderprogramm – vor allem in der Märchennacht gab es für die Jugend viel zu staunen und zu entdecken.

Musikalisches von der Jugend

An drei Terminen gab es in diesem Sommer die Balkonkonzerte als weiteres Highlight der Sommernächte. Talentierte Musikschüler*innen spielten gemeinsam mit arrivierten Musiker*innen auf verschiedenen Balkonen im Ausseer Zentrum und stellten ihr Können unter Beweis. Beim Fete de la Musique am 23. Juni wurde der Pavillion des Kur- & Congresshauses

als ideale Plattform genutzt. An den darauffolgenden Terminen spielten die jungen Nachwuchstalente auf dem Rathausbalkon, auf dem Balkon des Hauses Vesko (über dem "dm") und auf dem Balkon über dem Geschäft "Mautner Drucke" in der Ischler Straße. Für die Besucher*innen waren die jungen Musiker*innen eine schöne Ergänzung zu den Musikgruppen an den üblichen Standorten. Für die Nachwuchsmusiker*innen selbst war es eine Chance, das Ergebnis ihres Fleißes im öffentlichen Raum zu präsentieren.

Die Balkonkonzerte sind ein **Referenzprojekt der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024**. Das heißt, dass das Projekt nicht von der Kulturhauptstadt finanziert, jedoch thematisch im umfassenden Kulturhauptstadt-Programm mitbeworben wird. Auch nächstes Jahr werden die Balkonkonzerte Teil des Ausseer Kultursommers sein.

Möchten Sie noch weitere Eindrücke der Ausseer Sommernächte genießen? Oder mehr darüber erfahren, welche Möglichkeiten das Einkaufserlebnis in Bad Aussee bietet? Auf der Homepage **www.stadtmarketing-badaussee.at** finden Sie mit wenigen Klicks Informationen, Wissenswertes und Interessantes über unsere Einkaufsstadt.



Standing Ovations für die Ballettabende

Tänzer*innen der Vereinigung Wiener Staatsopernballett sowie Musiker*innen begeisterten mit ihren Auftritten.

Klassisches Ballett, Wiener Walzer, Twist, Volkstanz, ... – bei den Auftritten der Balletttänzer*innen der Vereinigung Wiener Staatsopernballett im Kur- & Congresshaus Bad Aussee zogen sie alle Register ihres Könnens und beeindruckten mit einem breitgefächerten Repertoire.

Elegant und leicht schwebten die Balletttänzer*innen über die Bühne, alle Schritte, Sprünge, Drehungen und Hebefiguren saßen perfekt. Zuverlässige musikalische Begleiter waren einmal mehr die **Ausseer Bradlmusi** und das **Große Streichorchester der Bürgermusik Kapelle Bad Aussee**.

Das Orchester mit seinem **Dirigenten Edwin Cáceres-Peñuela** begeisterte unter anderem mit Kompositionen von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Léo Delibes, Carl Orff und Jacques Offenbach. Bei den schmissigen Schlussnummern von Johann Strauss und Johann Strauss Sohn kam bei den Besucher*innen Neujahrskonzert-Stimmung auf.

Ihr vielseitiges Können stellten die sechs Musiker*innen der Ausseer Bradlmusi unter Beweis. Der Bogen spannte sich vom Marsch über die Polka bis zum Heurigen Tanz. Sehr gut angenommen wurden vom Pub-

likum die hörenswerten Ausflüge der Ausseer Bradlmusi in die Rock- und Pop-Szene.

Zu den weiteren Höhepunkten des Ballettabends gehörte der Auftritt der Sopranistin **Alexandra Scholik**, die unter anderem für Franz Lehárs "Meine Lippen, sie küssen so heiß" mit viel Applaus bedacht wurde.

Standing Ovations gab es auch für den künstlerischen Gesamtleiter, Choreographen und Balletttänzer **Mihail Sosnovski**.

"Ein sehr gut gefülltes Haus, ein äußerst zufriedenes Publikum und Mitwirkende, die mit Leib und Seele dabei sind. Das alles spricht für die Ballettaufführungen, die zu den kulturellen Höhepunkten im Ausseerland Salzkammergut gehören", freut sich Bürgermeister Franz Frosch über die erfolgreiche Veranstaltung.

Die Besucher*innen geben ihm Recht: "Ein beeindruckender Abend mit vielen schönen Momenten." Sie freuen sich auf eine Fortsetzung 2024.

Im nächsten Jahr feiert die Vereinigung Wiener Staatsopernballett ihr 30-jähriges Jubiläum im Ausseerland Salzkammergut – natürlich wieder mit einem exklusiven Programm.



Gewinner Raphael Galler (r.) mit Begleitung



Gewinnerin Grete Riedel (M.) mit Begleitung





Stadtbücherei & Ludothek

8990 Bad Aussee, Chlumeckyplatz 1

Tel. 03622/52511-302

Mail: buecherei@badaussee.at

Facebook

www.facebook.com/groups/buchba

Katalog

www.biblioweb.at/badaussee



www.biblioweb.at/badaussee

Über 8.000 Medien zum Verleih

Bücher | Zeitschriften

Filme | Spiele

Hörbücher | Toniebox-Hörfiguren

und über uns zur

digitalen Bibliothek

des Landes Steiermark

Öffnungszeiten

Dienstag 8–11 Uhr & 17–19 Uhr

Donnerstag 9–11 Uhr

Freitag 14–17 Uhr

(ausgenommen Feiertage)

DigiBib

Steiermark

Onleihe möglich



Mein Buchtipp

Margarete Stenitzer

Der betrunkene Berg



Der Autor **Heinrich Steinfest** wurde am 10. April 1961 in Australien geboren und wuchs in Wien auf. Anfang der 1990er Jahre veröffentlichte er hauptsächlich Science Fiction Erzählungen. 1996 erschien sein erster Kriminalroman "Das Ein-Mann-Komplott". Steinfest erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so wurde er zweimal für den deutschen Buchpreis nominiert. Heute lebt er in der Nähe von Heidelberg.

Zum Buch:

Die Buchhändlerin Katharina hat ihren Laden, der hoch oben am Berg liegt, für ein paar Wochen geschlossen, da im Spätherbst ohnehin keine Touristen kommen. Katharinas Buchladen ist so großartig, dass auch Leute, die keine Bergsteiger sind, ihn gerne aufsuchen. Die freie Zeit will sie für

Schitouren nutzen und so findet sie eines Tages unter dem Gipfelkreuz einen erfrierenden Mann. Er leidet an Gedächtnisverlust. Sie nimmt ihn mit in ihre Hütte, wo sie sich um ihn kümmert. Robert, wie sie ihn nennt, ist wohl Bildhauer, denn er beginnt an einer Schneeskulptur zu arbeiten. Während der Arbeit schaut er zum Gipfel des Berges, der in der aufgehenden Sonne strahlt, während am Fuße desselben noch Nebel herrscht. Es sieht aus, als sei er vom Untergrund gelöst und schwankend – der betrunkene Berg! In die Hütte kommt auch eine Lawinenspezialistin. Alle drei kämpfen mit ihrer Vergangenheit und suchen Heilung.

Steinfests mitreißende Sprache und die lebendigen Themen machen das Buch unbedingt lesenswert.

Sortiment wird erweitert!

Das Sortiment an Medien in der Stadtbücherei wird erweitert! Ab sofort gibt es einige Zeitschriften, deren regelmäßige Ausgaben das vielfältige Bücherei-Angebot ergänzen. Folgende Zeitschriften liegen ab sofort für Sie bereit: Bergsteiger, Landapotheke, Backen mit Christina, Servus Magazin, Kraut & Rüben und Selbst gemacht. Die Entlehnzeit für unsere Leser*innen beträgt eine Woche und ist im Jahresabonnement inbegriffen. Wer kein Abo hat, bezahlt € 0,90 pro Woche. Das Personal der Stadtbücherei & Ludothek freut sich auf Ihren Besuch!





www.kammerhofmuseum.at

12. September–31. Oktober:
Di–Fr, &
So- u. Feiertag 10–13 Uhr
Samstag 11–16 Uhr
Montag geschlossen

Chlumeckyplatz 1 • 8990 Bad Aussee
Tel.: 0676 836 22 520
info@kammerhofmuseum.at

Das Museumsteam wird sich bemühen, Terminwünsche zu erfüllen, wenn sie rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Klassenzimmer im Containerdorf

Pünktlich zum Ferienstart 2023 haben an der Mittelschule Bad Aussee in der Plaisirgasse die Arbeiten zum zweiten Bauabschnitt begonnen. Während der Bauphase sind die Schüler*innen der Mittelschule und des Polytechnischen Lehrgangs im Bundes-schulzentrum in Unterkainisch untergebracht.

Ab 11. September werden die Schüler*innen der MS+PTS Bad Aussee vorerst im Bundesschulzentrum unterrichtet. Der dritte Stock des Gebäudes wurde unter anderem von den Poly-Schüler*innen selbst auf Vordermann gebracht. Da dort nicht alle Klassen Platz finden, wurde zusätzlich ein Containerdorf auf einem der Parkplätze aufgebaut.

Maßgeblich beteiligt an der Übersiedlung waren die Feuerwehren des Feuerwehrrabschnittes Ausseerland. Unter ABI Werner Fischer wurde der Standortwechsel effizient und sinnvoll geplant, gemeinschaftlich konnte er – den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten sei Dank – in nur 9 Stunden durchgeführt werden.

Großes Danke

Bgm. Franz Frosch richtet seinen aufrichtigen Dank an alle helfenden Hände, allen voran den 54 Feuerwehrleuten aller Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Ausseerland, den 12 Mitarbeitern der Stadtgemeinde

Bad Aussee bzw. des Wirtschaftshofes, den Direktoren der Mittelschule und der Musikschule Bad Aussee, den Schulwarten der Mittelschule und des Bundesschulclusters sowie dem Lehrpersonal und allen freiwilligen Helfer*innen!

Die professionelle Übersiedlung mit Kranfahrzeugen und Containern wurde von der Firma Fuchs & Schobesberger fachmännisch durchgeführt.

Schulklassen-Container

Von innen lässt sich das Containerdorf in Unterkainisch kaum als solches erkennen. Die aufgebauten Container sind speziell für solche Zwecke entwickelt und bieten den Schüler*innen in den kommenden eineinhalb Schuljahren adäquate Räume zum Lernen. Auch die Pädagog*innen freuen sich über die angemessene Bleibe in der Zeit des Um- und Neubaus der Mittelschule.

Ein Rückübersiedlung und die offizielle Eröffnung der neuen Mittelschule und Polytechnikum Bad Aussee ist für Frühjahr 2025 geplant.



Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee | Tel.: 03622 - 71230 | Mobil: 0664 - 12 52 146 | office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Foto: Tarnow



Der Stadtrat der Stadtgemeinde Bad Aussee steht Ihnen zur Verfügung.

Bgm. Franz Frosch

Nach Vereinbarung: 0664 389 12 90
buergermeisterbuero@badaussee.at

Vzbgm.ⁱⁿ Waltraud Huber-Köberl

0664 130 17 94
waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at

Vzbgm. Rudolf Gasperl

0676 836 22 538
rudolf.gasperl@badaussee.at

Finanzreferent Gerhard Pürcher

0676 389 28 85
spenglerei-puercher@gmx.at

Stadträtin Alexandra Steinwider

0650 500 75 95
alexandra.steinwider@gmail.com

Planungs- & Bauberatung für Bauvorhaben

Kostenlose Planungs- und Bauberatung für Bauvorhaben
nach Terminvereinbarung möglich:
03622 52511-318 oder -338 | Bauabteilung Rathaus 1. Stock

Wir sind jederzeit gerne für Sie da!



Der Gemeinderat hat beschlossen ...

- ... den vorliegenden Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für das Bauvorhaben **Wasserversorgungsanlage "Öfnerstraße Abschnitt Ost"** anzunehmen. Die Investitionskosten betragen laut Kostenschätzung € 130.000,- und werden über Investitionszuschüsse von Bund (25 %) und dem Land Steiermark (7 %) sowie mittels Rücklagen finanziert.
- ... für das gesamte Gemeindegebiet im AGWR (Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister) den Zustellort 8990 Bad Aussee festzulegen, nachdem andere Formen der Adressbezeichnung in Bad Aussee – z.B. 8990 Reith – für Teile der Ausseer Bevölkerung Probleme gebracht haben.
- ... die Tarife für die **Musikschule Bad Aussee** für das Schuljahr 2023/24 in Absprache mit den anderen musiksicherhaltenden Gemeinden im Bezirk (Liesen, Trieben, Rottenmann, Gröbming und Schladming) gleichzustellen.
- ... im Rahmen des **Bauprojekts Mittelschule Bad Aussee** die Auftragsarbeiten für Abbruch, Elektroinstallationen, Haustechnikinstallationen, Trockenbau, Brandschutztechnik, Aufzugsanlagen, Außenanlagen, Möblierung und weitere an die jeweils bestbietenden Firmen zu vergeben.

**Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden
am 13. und 27. September 2023 um 18:30 Uhr
im Rathaussaal, 2. Stock Stadtgemeinde Bad Aussee statt.
Interessierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen!**



v.l.n.r., hinten: Bgm. Loitzl, Bgm. Steinegger, Dr. Mann (Bartholet-Seilbahnen); vorne: Ing. Huber (GF Loser Bergbahnen), P. Binder (GFⁱⁿ TVB Ausseerland), Dr. Androsch, Bgm. Frosch, Arch. DI Kreiner

Foto: Loser Bergbahnen

Gute Aussichten am Loser

Am 1. August erfolgte der Spatenstich zur neuen Panoramabahn auf den Loser, welche nach dem Skiwinter 2023/2024 den Loserjet und die Doppelsesselbahn II ersetzen wird. Die Stadtgemeinde Bad Aussee befürwortet als Teilhaberin des Projekts die Neuerungen auch im Hinblick auf zusätzliche Arbeitsplätze in der Region.

Die großen 10er-Kabinen der Panoramabahn sind barrierefrei zugänglich und sollen im Winter allen Wandernern, Rodlerinnen und Ausflugs Gästen die Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten am Loser leichter zugänglich machen. Im Vorwinter und Frühjahr dient die neue Bahn als Zubringer für die Lifte am Loser Plateau.

Im Sommer dient die Seilbahn als flexibles Pendant zur Panoramastraße. Mindestens 30.000 Autofahrten

weniger pro Sommersaison auf den Berg bedeuten auch eine enorme Reduktion an CO², Lärm und Reifenabrieb. Gäste, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, kommen mit der Kabinenbahn einfacher auf den Berg. Das bestehende Angebot der Bergbahnen soll sowohl verbessert als auch zukunftstauglich und ökologisch verträglich gestaltet werden. Es sind keine Neuerschließungen oder Erweiterungen geplant.

Im kommenden Winter wird es den Skibetrieb am Loser noch in bewährter Form geben. Derzeit wird an der Errichtung der Zwischenstation und der Stützenfundamente für die neue Bahn gearbeitet. Nach Ostern 2024 werden die weiteren Arbeiten in Angriff genommen und die beiden alten Lifte sukzessive abgebaut. Die Eröffnung der neuen Kabinenbahn ist im Spätsommer 2024 geplant.

Kleiner Krampustag am 4. Dezember

In den letzten Jahren hat sich neben dem Miglobbrauch am 5. Dezember vor allem in den Wochen davor ein Krampustreiben im Ausseer Zentrum etabliert. Das im Ausseerland tief verwurzelte Brauchtum gilt als höchst schützenswert. Kinder und Jugendliche, die bereits im Oktober und November maskiert durch das Zentrum ziehen und mit Ruten andere Kinder oder Erwachsene schlagen, gehört jedoch nicht zu diesem Brauch und hat nur in Bad Mitterndorf nachweislich Tradition!

Wie Monika Gaiswinkler, Kustodin im Kammerhofmuseum, in einem interessanten Artikel ausführt, wurde

die Weidenrute der Krampusse noch vor 100 Jahren dafür verwendet, Menschen damit abzustreifen und alles Schlechte und Böse von ihnen wegzunehmen und nicht um zu schlagen. Das Krampustreiben an den Wochenenden birgt auch Gefahren durch den Straßenverkehr für die Kinder und Jugendlichen selbst. Im Finsternen sind die dunkel bekleideten Jugendlichen schlechter sichtbar für Autolenker*innen. Die Feuerkörbe im Christkindlmarkt stellen zusätzlich eine potentielle Gefahrenquelle dar.

In diesem Sinne richtet sich die eindringliche Bitte des Stadtrates an alle Jugendlichen und deren Eltern,



man möge in Zukunft das verfrühte Krampustreiben einschränken. Der schöne Brauch des Krampusses wird weiterhin am 5. Dezember bewahrt und fortgeführt, für Jugendliche gibt es den "Kleinen Krampustag" am 4. Dezember. An diesem Tag freuen wir uns, Nachwuchs-Kramperln im Ausseer Zentrum bestaunen zu dürfen.

Salzkammergut-Shuttle

löst den Einkaufsbus ab

Gemeindebürger*innen ohne Auto von entfernteren Ortschaften in das Zentrum und wieder zurück zu bringen, das war der Auftrag für den Ausseer Einkaufsbus über Jahrzehnte. Mitte Juli löste der neue Salzkammergut Shuttle Ausseerland den Einkaufsbus ab und erweiterte das regionale Mobilitätsangebot auf das gesamte Ausseerland!

Der neue Salzkammergut Shuttle wird als Ruftaxi täglich von 7 bis 22 Uhr geführt. Erwachsene fahren ab € 3,50 pro Person (Kurzstrecke) zu den 26 Haltestellen in Bad Aussee oder zu einer der über 80 weiteren Haltestellen im Ausseerland.

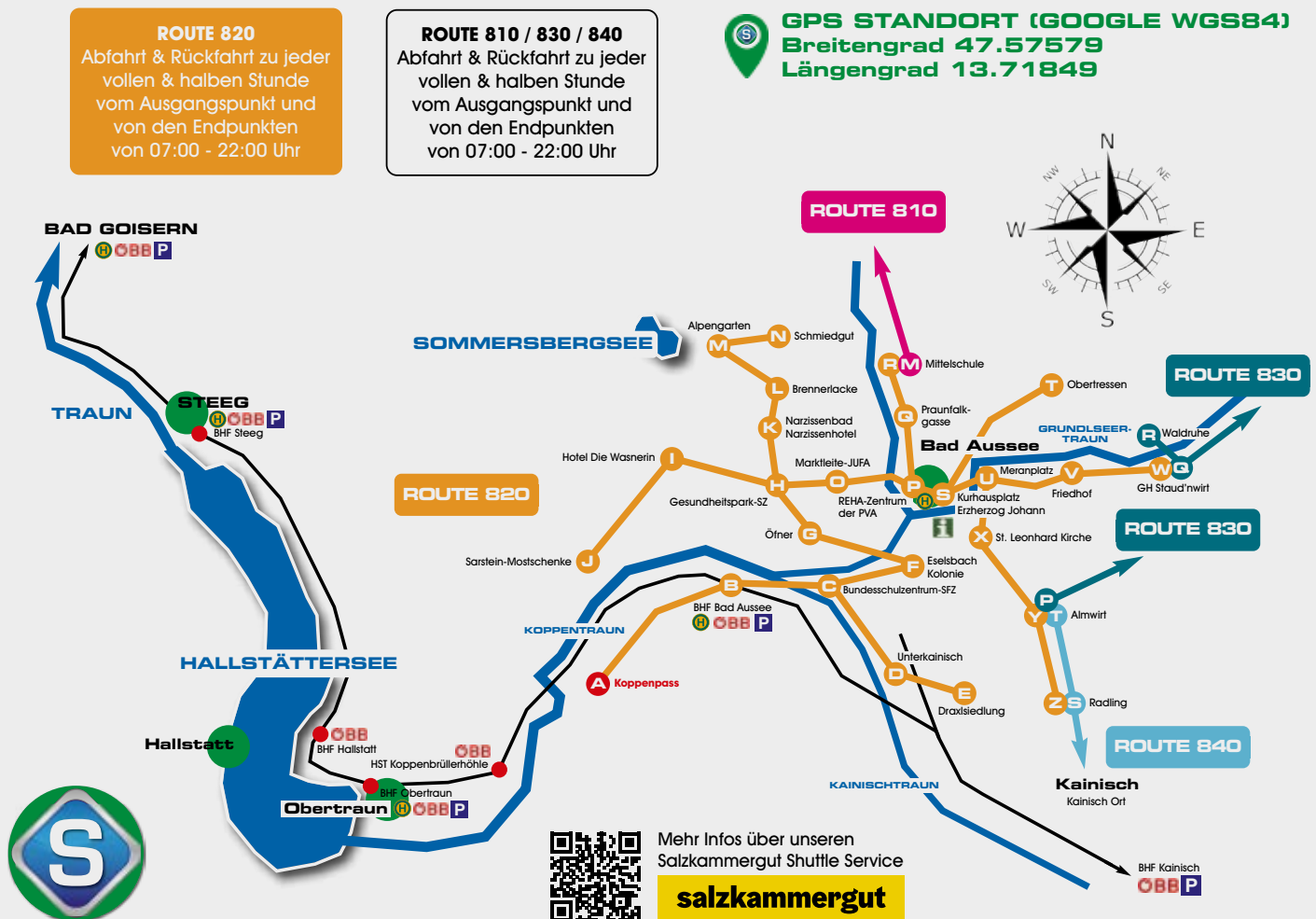
Weitere Infos erhalten Sie auf www.salzkammergutshuttle.at, die Bu-

chung erfolgt unter der Telefonnummer **050 422 422** oder der **O-Taxi App**. Es wird darum gebeten, eine Stunde vor Fahrtwunsch anzurufen.

Bereits in den ersten Tagen und Wochen des neuen Shuttles, konnten zahlreiche Fahrten und positive Rückmeldungen vernommen werden. Der

neue Shuttle Service bietet regionale Mobilität auch ohne eigenes Auto – und das wird von Jung und Alt gern angenommen.

Wir danken unserer Taxiunternehmerin Andrea Gasperl für ihren jahrzehntelangen Einsatz hinsichtlich des Einkaufsbusses und wünschen "Primetaxi" Michael Preimesberger viel Erfolg.



Unterstützung im Rathaus

Jedes Jahr schreibt die Stadtgemeinde Bad Aussee Ferialjob-Stellen für interessierte Jugendliche aus. Heuer unterstützten Flora Raaijmann und Daniela Ziermayer die Kolleg*innen im Rathaus.

Das Ferialpraktikum bei der Stadtgemeinde Bad Aussee kann sich vielseitig gestalten. Im Rathaus wird die Unterstützung in den Sommerwochen vor allem für das Gästemeldewesen und die alltäglichen Anforderungen im Bürgerservice, aber auch in den Redaktionsarbeiten für die Gemeindezeitung, bei Aufgaben im Sozialreferat sowie in der Finanzabteilung gebraucht.

Abseits vom Rathaus können sich interessierte Jugendliche auch für Ferialjobs in der Ferienbetreuung der Volksschulkinder oder in der Alpengartenpflege bewerben. Sei Teil



Flora Raaijmann (l.) und Daniela Ziermayer

des Gemeinde-Teams und bewirb Dich schon jetzt für ein Ferialpraktikum 2024 bei Deiner Heimatgemeinde!

Flora

Ich heiße Flora Raaijmann und habe diesen Sommer, von 17. Juli bis 11. August, ein Praktikum bei der Gemeinde in Bad Aussee gemacht.

Ich war die meiste Zeit im Bürgerservice tätig und habe verschiedene Aufgaben von Meldezettel eintragen bis Plakatieren im Stadtzentrum von Bad Aussee erledigt. Aber ich war nicht nur im Bürgerservice, sondern hatte das Glück in fast allen Bereichen des Rathauses mitzuhelfen und Neues dazuzulernen. Die Mitarbeiter*innen haben mich alle willkommen geheißen und sind sehr freundlich.

Noch dazu durfte ich beim Gastspiel der Vereinigung Wiener Staatsopernballet mithelfen, was auch lustig war. Mir hat es bei der Gemeinde sehr gefallen und ich würde es auf jeden Fall noch einmal machen.

Daniela

Mein Name ist Daniela Ziermayer und ich habe diesen Sommer ein fünfwöchiges Praktikum bei der Stadtgemeinde Bad Aussee gemacht.

Hauptsächlich war ich im Bürgerservice tätig, wo ich verschiedenste Aufgaben, wie die Eingabe der Gästemeldetzettel, Erstellung der Neubürgermappen und vieles mehr erledigt habe.

Allerdings durfte ich auch in anderen Bereichen tatkräftig mithelfen. Besonders hat mir die Mitgestaltung beim "Bewegter-Geist"-Weg gefallen. Ich wurde vom ersten Moment an von allen sehr herzlich aufgenommen und es standen mir alle mit Rat und Tat zur Seite.

Es war eine schöne Zeit bei der Stadtgemeinde und ich würde es auf jeden Fall wieder machen.

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut

Altaussee | Pfandl bei Bad Ischl | Gmunden
Strobl | St. Wolfgang
Tel. +43 3622 71322
www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

Wasserversorgung gesichert

Mit der Eröffnung am 11. Juli 2023 wurde der Tiefbrunnen im Kurpark nach einer Bauzeit von über drei Jahren offiziell in Betrieb genommen. Dieser entnimmt Wasser aus dem Untergrund in einer Tiefe von 18–54 Meter und speist dieses über Pumpen in das Trinkwasserleitungsnetz der Stadtgemeinde ein.

Mit der erfolgreichen Umsetzung des Projekts Tiefbrunnen Kurpark ist ein weiterer Meilenstein in Bezug auf die ausreichende Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser gelungen und diese auf viele Jahrzehnte gesichert.

Im Zuge dessen darf darauf aufmerksam gemacht werden, dass sich die zentralen Bereiche von Bad Aussee und damit dem Standort des Tiefbrunnens ebenso wie alle Traun-Arme in einer Sicherheitszone befinden.

Tiefenbohrungen wie jene für Wärme- oder Kälteerzeugungen wie auch Bohrungen zur Errichtung von privaten Brunnen sind laut "Strategiepapier Erdwärme 2.0" wasserrechtlich genehmigungspflichtig und müssen vor Ausführung von der BH Liezen gemeldet und bewilligt werden.

Dies vor allem darum, damit es zu keinen Beeinträchtigungen, also Verschmutzungen, der öffentlichen Wasserversorgung kommen kann. Solche würden im schlimmsten Fall Schadensersatzklagen nach sich ziehen.



Bis zu 30 Liter pro Sek. befördern die zwei Pumpengänge des Tiefbrunnens zutage.



Weitere Baustellen der Stadtgemeinde & des Wirtschaftshofs



Marktleite ▲



Sießreithstraße ▲

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus



Angelika Grieshofer

Ich bin 52 Jahre jung und in Bad Mitterndorf zuhause. Ich habe zwei erwachsene Kinder und bin seit 2019 verheiratet. Nach meiner Kochlehre zog es mich ins benachbarte Oberösterreich, wo ich in einer großen Firma arbeitete. 1999 kam ich mit meinen zwei kleinen Kindern zurück in die Heimat.

2001 bis 2013 war ich in den Schulen in Bad Mitterndorf tätig. Danach folgte eine berufliche Veränderung, die mich wiederum bis 2023 in die Hotelriele verschlug.

Die Arbeit in der Stadtgemeinde bietet mir viele Möglichkeiten und bereitet mir viel Freude.

Danke für Euer Vertrauen.



Ingrid Haas

Es freut mich, dass ich mich als neues Mitglied im Team der Finanzabteilung vorstellen darf. Nach Absolvierung der Handelsakademie Bad Ischl konnte ich viele Jahre Berufserfahrung im Rechnungs- und Personalwesen sammeln. Im Rathaus bin ich als Karenzvertretung für **Anna Struger** zuständig für die Fakturierung, die Nächtigungs-, Zweitwohnsitz- und Tourismusabgabe,

die Vertragsverwaltung sowie sonstigen administrativen Arbeiten. Ich freue mich, das Team der Stadtgemeinde verstärken zu dürfen. Sehr gerne stelle ich mich interessanten Herausforderungen und bin immer wieder offen, Neues dazuzulernen. Von den Kolleg*innen wurde ich sehr herzlich aufgenommen – ich freue mich auf eine tolle Arbeitsgemeinschaft.



Maria Pointinger

Es freut mich sehr, mich in diesem Sinne vorstellen zu dürfen. Ich bin 24 Jahre alt, nach meiner Reifeprüfung 2017 meisterte ich die Lehre als Technische Zeichnerin und arbeitete danach in einem Architekturbüro. Um meine kreative Ader zu stärken, erlernte ich 2021 zusätzlich noch den Beruf Tätowiererin am BFI. Seit Juni darf ich die Stadtgemeinde als Technikerin in der

Verwaltung und in der Bauabteilung unterstützen. Mein Arbeitsbereich ist sehr vielseitig – von der allgemeinen Gebäudeverwaltung über die Organisation unserer Raumpfleger*innen bis hin zum Erstellen von rechnerunterstützten Plänen in AutoCAD. Die Arbeit macht mir wirklich Spaß und ich freue mich auf meine Zukunft im öffentlichen Dienst.



Neuer Elektriker beim Wasserverband Ausseerland

Thomas Freismuth betreut seit 1. Juli als Elektriker die zahlreichen technischen Anlagen in der Kläranlage und im Kanalnetz des Wasserverband Ausseerland. Er ist 22 Jahre jung, hat sich in wenigen Tagen sehr gut eingelebt, ist wissbegierig und hat eine gute

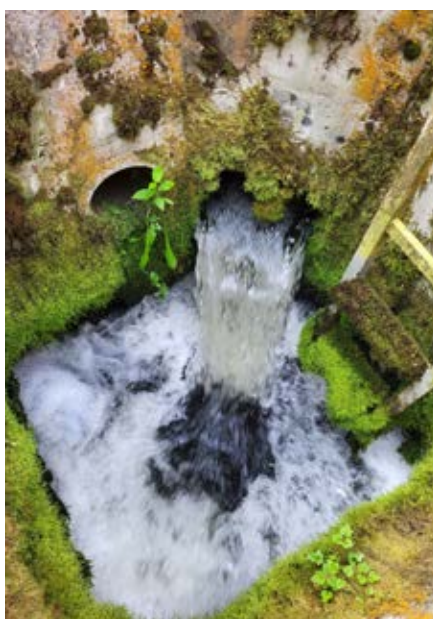
und schnelle Auffassungsgabe. Privat ist Thomas ein wahrer Vereinsmeier. Als aktives Mitglied bei der Rettung, Feuerwehr und der Musikkapelle Strassen wird der Tag nicht nur im Job, sondern auch in der Freizeit vollständig ausgefüllt.

Was passiert eigentlich mit dem Abwasser aus Waschmaschine, Klo & Co?

▲ In dieser Kläranlage werden täglich bis zu 25.000 Einwohner Abwässer gereinigt.



▲ In dieser Rechenanlage werden im ersten, der zahlreichen Reinigungsschritte, Grob und Störstoffe, die sich im Abwasser befinden, entfernt. An die 35.000 Kilo kommen dabei jährlich zusammen.



▲ Das Abwasser im gereinigten Zustand, welches dem Gewässer – der Koppen- traun – wieder zugeführt wird.

Der Mensch soll ca. 1,5 bis 2 Liter Wasser pro Tag trinken. Ganz genau weiß man das nicht, hängt die Menge doch von verschiedenen Faktoren ab. An heißen Tagen sind es wesentlich mehr. Fix ist jedenfalls, dass der Mensch durchschnittlich das 10-fache an Wasser pro Tag (ver-)braucht.

Dieser Wert ist nicht nur ein bekannter, geschätzter Durchschnittswert, sondern auch durch Messungen an den Mengen- und Stoffmessgeräten in der Kläranlage belegbar. Bis zu 200 Liter sauberes Wasser wird zu Schmutzwasser, das aus Waschmaschine, Geschirrspüler, WC, Dusche und vieles mehr stammt! In Summe gelangen in die Kläranlage Ausseerland, in der die vier Ausseerland Gemeinden ihre Abwässer einleiten, bis zu 3,6 Mio. Liter Schmutzwasser täglich. Dort werden sie unter strengen Umweltauflagen gereinigt und dann dem Gewässer wieder zugeführt.

Was passiert in der Kläranlage?

Das ankommende Abwasser durchläuft zuerst die mechanische Reinigungsstufe, die aus einer Rechen-, Sand- und Fettabseideanlage besteht. In dieser Anlage werden möglichst viele Grob- und Störstoffe aus dem Abwasser – wie Hygieneartikel, Papier, Speisereste, Plastiktüten, Fett und Sand – entfernt. Das vorgereinigte Abwasser enthält nach dieser Stufe hauptsächlich organisch gelöste Schmutzstoffe, die in weiteren Reinigungsstufen biologisch und chemisch entfernt werden.

Biologische Reinigung

Der wichtigste Reinigungsvorgang findet dabei biologisch statt. Diese Stufe ist mit der natürlichen Selbstreinigung von Fließgewässern vergleichbar, nur findet sie in konzentrierter Form statt. Lebende Mikroorganismen (Bakterien) sorgen hier für den Schmutzabbau. Über eine technische Belüftungseinrichtung erfolgt eine Sauerstoffzufuhr, welche günstige Lebensbedingungen für die Bakterien schafft. Mit Sauerstoff und Nahrung versorgt, können sich die Bakterien innerhalb von 24 Stunden im Verhältnis eins zu einer Million vermehren und sorgen damit für einen natürlichen Abbau der Schmutzstoffe. Übrig bleibt ein Klärschlamm, welcher kompostiert wird.

Nachhaltige Wassernutzung

Trotz ausgereifter Umwelttechnik ist es wichtig, dass jede*r seinen Beitrag dazu leistet, mit der Ressource Wasser behutsam umzugehen. Man sollte sich die Frage stellen, wie viel Wasser/Abwasser für das tägliche Leben wirklich notwendig ist, wenn man weiß, dass mit jedem Liter Abwasser ein großer Aufwand entsteht, um wieder sauberes Wasser herzustellen.

Der Garten im Herbst

Was im Herbst alles getan und gelassen werden kann und wie man gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leistet.

Verblühte Samen- und Fruchtstände von Blumen und Sträuchern sowie Rasenflächen sollten über den Winter stehen bleiben, weil sie wichtige Nahrungsquellen für Vögel und Insekten sind. In den letzten Jahren hat die künstliche Beleuchtung in der Nacht stark zugenommen. Für die Natur und auch für unseren gesunden Schlaf ist es sehr wichtig, dass es in der Nacht finster ist. Das Herbstlaub von Sträuchern und Bäumen sollte liegen bleiben dürfen. Das Laub schützt den Boden, stärkt die Pflanzen und kann ein Winterquartier für z.B. Igel sein.

Der kostenlose Online-Vortrag "Der pflegeleichte Garten im Herbst" des Vereins Naturschwärmerei findet am 20. September, 18–19 Uhr statt. Anmeldung unter www.naturschwaermerei.at/termine/herbstarbeiten.



92. Pfeifertag

Am Dienstag, dem 15. August fand bei Kaiserwetter auf der Weißenbachalm der 92. Pfeifertag statt. Jährlich zum Feiertag treffen sich Seitelpfeifer aus dem gesamten Salzkammergut, dem bayrischen Raum und Tirol, um gemeinsam zu musizieren. Das uralte Brauchtum wird jährlich auf einer anderen Alm abgehalten und zieht Einheimische und Gäste auf die schönen Almen der Region. Auch heuer fanden der Pfeifertag und die Bergmesse wieder großen Anklang bei allerlei Musikbegeisterten. Zahlreiche Hütten auf der Weißenbachalm öffneten für den heißen Sommertag ihre Türen und versorgten die Besucher*innen und vor allem die Musiker*innen mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie einer Jause.



Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Öblarn



DAS COMEBACK DER ZINSEN
**MACHEN SIE MEHR
AUS IHREM GELD.**

VEREINBAREN SIE EINEN BERATUNGSTERMIN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Alpenklang

So., 17.09.2023
ab 14.00 Uhr im Alpengarten
(nur bei Schönwetter)

Mitwirkende
Bläsergruppen
aus dem Ausseerland

Für das leibliche Wohl sorgen
kulinarische Schmankerl aus der Region.

Freier Eintritt



Der Ausseer Alpengarten überzeugt mit Vielfalt und sorgfältiger Pflege.

Letzter Alpengarten in der Steiermark

Der Bad Ausseer Alpengarten erinnert nunmehr als der letzte in der Steiermark an Erzherzog Johanns Bemühungen, mit Pflanzensammlungen die botanischen Schönheiten unserer steirischen Heimat einem breiten Publikum näher zu bringen.

Aus diesem Motiv heraus wurde auch der botanische Garten in Graz vor mehr als 200 Jahren gegründet und von Erzherzog Johanns Bruder Rainer, einem ausgebildeten Gärtner, der Alpengarten in Wien.

Die Anlage unseres Alpengartens am Ischlberg wurde 1913 bekanntermaßen vom damaligen Ausseer Pastor DDr. Selle angeregt.

Das Ergebnis einer über 100-jährigen Sammeltätigkeit

Heutzutage unterscheidet man solche Anlagen nach ihrer Höhenlage in "Alpengärten" in über 1600 m Seehöhe, und "Alpinen", die darunter liegen. Ein Alpinum, wie unser Garten, erlaubt auch die Kultivierung von Pflanzen, die nicht unbedingt die besonderen Ansprüche von Gebirgspflanzen erfordern.

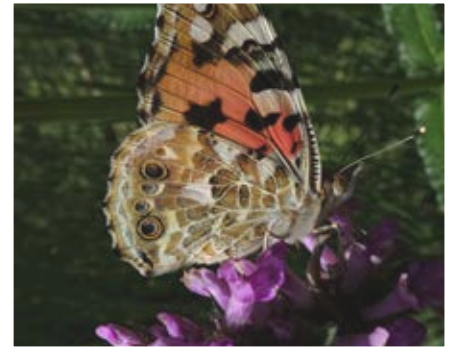
Deswegen sammelten die Ausseer Alpengärtner schon seit jeher Pflanzenraritäten aus allen möglichen Ländern, um sie einem interessierten Publikum zu präsentieren. Und es gelingt, Pflanzen von wirklich allen Kontinenten der Welt zu zeigen.

Viele Besucher*innen berichten den Alpengärtnern, dass sie schon jahrelang die Besichtigung unseres Gartens hinausschieben, weil sie mit dem Begriff "Alpengarten" eine eher altvaterische Einrichtung verbinden und höchst erstaunt sind, welch ein liebevoll gepflegtes Kleinod sie hier antreffen. Eben nicht nur Enzian und Edelweiß, sondern auch Mammutblatt aus Kolumbien, Yams vom Kaukasus, Igelpolster aus Afghanistan, Silberkissen aus Neuseeland und viele andere Kostbarkeiten kann man hier bewundern.

Erlebnistag

Am 10. Juli haben wir wieder zu unserem Erlebnistag in den Alpengarten eingeladen und konnten zwölf Kinder mit unserem bewährten Programm, Seifenproduktion, Herstellung von Kräutersalben, Erforschung von Insekten und anderer Tierchen im Rahmen einer Spezialführung, sowie mit Riesenseifenblasen unterhalten.

In der vergangenen Saison hatten wir das Glück, einen Praktikanten aus Frankreich neun Wochen lang betreu-



Danke an Praktikant Gautier! ▲



Entdeckungen am Erlebnistag ▲

en zu dürfen, der sich ohne Bezahlung fleißig an unseren alltäglichen Arbeiten beteiligt hat. Das hat uns erlaubt, den Garten für die Veranstaltungen der Kulturhauptstadt 2024 herauszuputzen.

Ein Ort der Kultur

Der Alpengarten bietet einen wunderbaren Rahmen für Kulturveranstaltungen. Theateraufführungen und Konzerte begeisterten hier bereits das Publikum.

Dieses Jahr beenden wir die Gartensaison am 17. September mit der Veranstaltung "Alpenklang". Bläserensembles aus dem Ausseerland sind bei Schönwetter herzlich dazu eingeladen.



Fotos: Alexander Lang

Für Sebastian Hiersche und Vanessa Frischmuth liegt der Fokus auf Bodenqualität.

Bio-Gemüse von und für Aussee

Alles begann mit dem Anspruch auf qualitatives und gut schmeckendes Gemüse. Sebastian Hiersche erfüllt diesen mit seinem neuen Biohof in Sarstein auch für Menschen in der Region.

Seit Frühjahr 2023 baut Sebastian Hiersche auf dem familieneigenen Hof (Sommersbergseestraße 305) auf rund 2.000 m² vielfältige und saisonale Gemüsesorten an. Nach Jahren der Planung und Vorbereitung ging der "Thomanhansla" Biohof heuer in Betrieb und begeistert sowohl die private Kundschaft als auch die Gastronomie.

Fokus Bodenqualität

Im bio-zertifiziertem Betrieb achten Sebastian Hiersche und Vanessa Frischmuth vor allem auf das intakte Bodenleben und den schonenden Umgang mit dem nährstoffreichen Bo-

den. Am Feld wird ausschließlich mit technisch ausgefeiltem Handwerkzeug gearbeitet, gedüngt wird mit Kompost. Schädlingen wirkt man mit der richtigen Vorbereitung des Feldes sowie der Haltung von Laufenten entgegen. Das erntefrische Gemüse kann donnerstags beim Wochenmarkt oder freitags von 13 bis 18 Uhr ab Hof gekauft werden. In der heimischen Gastronomie findet das Gemüse vom "Thomanhansla" Biohof ebenfalls Anklang.

Zukunftspläne

Neben dem laufenden Gemüseanbau möchte der Ausseer in Zukunft einen

landwirtschaftlichen Mischbetrieb einrichten. Auch die Kooperation mit Landwirt*innen der Region und ein gemeinsames Vermarktungssystem sind denkbar.

Künftig sind auch Partnerschaften zur Forschung und Informationsaustausch mit der Schnittstelle von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Market Gardening erwünscht.

"All das muss aber immer wirtschaftlich bleiben", ist sich Sebastian Hiersche sicher. Nur so könne der Biohof erhalten bleiben und die Ausseer*innen weiter mit frischem Gemüse versorgen.

Individuelle Arbeitsplätze

Im Juli eröffneten die drei Co-Founder Angela Leon, Sonja Neukirchen und Mag. Jürgen Reder den neuen Coworking Space in der Bahnhofstraße. Dieser bietet Büro-Räumlichkeiten, einen Besprechungsraum, eine hilfsbereite Community, eine Terrasse mitten im Zentrum von Bad Aussee und ein Netzwerk aus lokalen Unternehmer*innen.

Die individuell nutzbaren Räume sind mitten im Zentrum von Bad Aussee

in der Bahnhofstraße 95, 1. Stock, gelegen und leicht zu erreichen. Der Coworking Space ist die ideale Gelegenheit für lokale Start-Ups, für Urlauber*innen, die kurzfristig in Ruhe arbeiten möchten, und für Angestellte und Selbständige, die statt dem Home-Office flexibel eine entspannte Arbeitsatmosphäre suchen. Weitere Informationen sind unter www.coworking-badaussee.at zu finden.



Foto: Jürgen Reder

Co-Founder A. Leon (l.) und Mag. J. Reder (r.) mit Bgm. Frosch bei der Eröffnungsfeier der innovativen Büroräumlichkeiten.



Ein aktiver Lebensstil hält körperlich und geistig fit.

Gesundes Bad Aussee

Die Stadtgemeinde Bad Aussee ist seit vierzehn Jahren Gesunde Gemeinde. Dieser Titel soll jedoch nicht als verstaubtes Attribut angesehen werden, sondern als aktive und aktivierende Errungenschaft, die es zu erhalten gilt – genauso wie unsere eigene Gesundheit.

Die "Gesunde Gemeinde"-Initiativen in den Bundesländern setzen sich unter dem Motto "Gesundheit fördern, wo Gesundheit passiert" die nachhaltige Lebensqualität und das Wohlbefinden der Menschen in ihren Gemeinden zum Ziel. Das steirische Netzwerk wird von Styria vitalis getragen.

Eine wichtige Säule der Gesunden Gemeinde ist die Bewegung. Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen die positive Wirkung von Bewegung auf das Herz-Kreislauf-System, das Immunsystem, die psychische Gesundheit und die Schlafqualität des Menschen. Ein ausgewogener Mix aus Kraft- und Ausdauertraining bei Erwachsenen stabilisiert Muskeln, Bänder und Gelenke, schützt vor Verletzungen und bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung. Kurzum: Bewegung hält jung!

Haben Sie schon einmal den Kommentar "Für ältere Menschen hat es keinen Sinn mehr, mit Sport anzufangen.", gehört? Genau das Gegenteil ist der Fall! Körperliches Training verzögert den Alterungsprozess und fördert auch die geistige Fitness. Besonders empfehlenswert sind Sportarten wie Tanzen, Wandern, Walken, Schwimmen oder Langlaufen.

Herzliche Einladung

In Kooperation mit Styria vitalis lädt das Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee im Herbst zu zwei Veranstaltungen ein.

Gesprächsrunde für betreuende Angehörige

80 % der Pflege werden in Österreich zu Hause von betreuenden Angehörigen erledigt – die Betreuung von kranken, alten oder dementen Angehörigen betrifft also viele Menschen.

Was mit nur kleinen Hilfen im Alltag beginnt, kann aber zu einer Lebensaufgabe werden.

In der Gesprächsrunde werden folgende Fragen behandelt:

- Wie geht es Ihnen mit der Pflege und Betreuung?
- Welche Erfahrungen machen Sie mit Ihrem zu betreuenden Angehörigen?
- Was sind die Herausforderungen im Alltag?
- Erhalten Sie die Unterstützung, die Sie brauchen?

Die Stadtgemeinde Bad Aussee lädt im Rahmen der Gesunden Gemeinde alle Interessierten zur **Gesprächsrunde für pflegende Angehörige** ein.

Wann: Do., 28.09.2023 um 18.00 Uhr

Wo: Anna-Plochl-Saal, 2. Stock,
Kur- & Congresshaus Bad Aussee

Denkanstöße für ein bewusstes Altern

Lang leben wollen alle, aber alt werden macht den wenigsten Spaß. Doch ist es nicht ein Geschenk, viel Lebenserfahrung zu haben? Welche Vorteile hat es, nicht mehr jung zu sein? Wie kann man das Leben im Alter vertiefen? Und welche Rolle spielen dabei Neugier, Zufriedenheit und Hoffnung?

Der Vortrag ist eine Einladung dazu, die eigene Haltung zum Altern zu betrachten und liefert viele Denkanstöße, wie man die Lebensphase im Ruhestand gestalten kann. Darüber hinaus gibt es Anregungen, wie man selbstständig und selbstbestimmt alt wird.

Die Stadtgemeinde Bad Aussee lädt im Rahmen der Gesunden Gemeinde alle Interessierten, die sich mit dem Thema Bewusstes Altern auseinandersetzen möchten, zum Vortrag **"Mit 66 Jahren fängt..."** ein.

Wann: Do., 09.11.2023 um 16.00 Uhr

Wo: Anna-Plochl-Saal, 2. Stock,
Kur- & Congresshaus Bad Aussee



Wohn- und Heizkostenzuschuss

Auf Grund der massiven Teuerungen, unter anderem auch im Wohn- und Energiebereich, wurde seitens des Bundes nochmals eine finanzielle Unterstützung für einkommensschwache Personen zugesagt.

Für die Steiermark bedeutet dies, dass Personen, die 2022 ein Jahresnettoeinkommen von **max. € 30.734,-** (13. + 14. Bezug miteingerechnet) zur Verfügung hatten, online unter **www.soziales.steiermark.at** oder bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde einen Antrag auf einen weiteren Wohn- und Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 400,-** beantragen können. Voraussetzung für die Antragsstellung hierfür ist die Volljährigkeit sowie ein Hauptwohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt in der Steiermark seit 1. Januar 2023.

Die Beantragung des Zuschusses ist **längstens bis 31.10.2023** möglich. Bitte nehmen Sie einen Lichtbildausweis zur Antragsstellung mit.

Personen, die im Zeitraum Januar bis Mai 2023 Sozialunterstützung oder Wohnunterstützung erhalten haben oder in der Förderperiode 2022/2023 den Heizkostenzuschuss beantragt haben, haben die € 400,- Wohn- und Heizkostenzuschuss bereits im Juni automatisch ausbezahlt bekommen und können nicht noch einmal darum ansuchen!

Weihnachten im Schuhkarton

Das Sozialreferat und Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Aussee sind heuer von **06.11. bis 13.11.2023** Sammelpunkt für die Aktion **"Weihnachten im Schuhkarton"** des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse.

Sie können Ihre Geschenke dort abgeben – diese gehen an Kinder, die sonst nichts vom Christkind erhalten würden. Nähere Informationen zur Aktion finden Sie unter **www.die-samariter.org**.

Zuschuss Wasser- & Kanalgebühren

Bis **30. September 2023** haben Sie noch die Möglichkeit einen Zuschuss in Höhe von € 50,- bzw. € 75,- (bei Mehr-Personen-Haushalten) zu den Wasser- und Kanalgebühren zu beantragen – vorausgesetzt es besteht ein Hauptwohnsitz, Sie sind Liegenschaftseigentümer und Ihr monatliches Einkommen liegt nicht über dem Ausgleichszulagenrichtsatz.

Bei Vorliegen eines Wohnrechtes und aufrehtem Hauptwohnsitz ist ein Zuschuss zu den Wasser- und Kanalgebühren nur dann möglich, wenn im Übergabevertrag festgelegt ist, dass der/die Übernehmer*in für die Bezahlung der Betriebskosten aufzukommen hat bzw. ein Nachweis über die erbrachte Zahlung der letzten vier Quartale vorgelegt wird.

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie im Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee (Tel: 03622 52511-328) oder unter **www.badaussee.at**.



Der Kneippverein Ausseerland

bedankt sich sehr herzlich bei der Stadtgemeinde, beim Wirtschaftshof (Hr. Harald Reiter) und den Kurparkgärtnern (Hr. Angelo Egger und seinen Kollegen) für die Instandhaltung und die Erneuerungen beim Kneippark. Gesundheit ist der Gemeinde und uns allen ein großes Anliegen.

DANKE



Kostenloses Klimaticket nutzen

Ab sofort verfügt die Stadtgemeinde Bad Aussee über zwei übertragbare KLIMATICKET Steiermark und stellt diese den Ausseer*innen kostenlos zur Verfügung. Mit diesem Ticket können alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark kostenlos genutzt werden.

Wie funktioniert es?

Die Ticketreservierung erfolgt zu den Öffnungszeiten des Bürgerservices (Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr sowie Di, Do 8–14 Uhr) telefonisch unter 03622 52511-399 oder persönlich im Rathaus, Bürgerservice.

Bei der Abholung ist eine Vereinbarung zu unterschreiben und ein gültiger Lichtbildausweis muss vorgelegt werden. Die Abholung ist ausschließlich zu den Bürgerservicezeiten möglich, eine Abholung am Wochenende ist nicht möglich!

Bei der Abholung ist eine Kautions in der Höhe von € 50,- im Bürgerservice zu hinterlegen (Life Card Besitzer*innen hinterlegen eine Kautions in der Höhe von € 20,-).

Die Entlehndauer beträgt max. drei Tage (Abholtag = 1. Tag) pro Monat und kann höchstens für zwei Monate im Voraus reserviert werden.

Wer kann ein Ticket entleihen?

Alle Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Bad Aussee.

Rückgabe

Die Rückgabe muss spätestens am nächsten Werktag bis 8 Uhr im Bürgerservice erfolgen. Verspätete Abgaben werden durch die Stadtgemeinde in Rechnung gestellt, bei wiederholter verspäteter Rückgabe können Antragsteller*innen auch gesperrt werden.

Gemeinsam Mobilität schaffen

Die übertragbaren Klimatickets der Stadtgemeinde Bad Aussee sind eine kostengünstige und ressourcensparende Möglichkeit, das öffentliche Verkehrsnetz in der Steiermark zu nutzen und zu stärken. Egal ob Geschäftsreise, Heimaturlaub oder Alltagsmobilität – holen Sie sich das Klimaticket der Stadtgemeinde Bad Aussee!

WOHNHAUS Grill & Ronacher

BESUCHEN SIE UNSEREN SCHAURAUM
8990 Bad Aussee | Pötschenstraße 135
Tel. +43 (0)3622/72 270
Mobil +43 (0) 699/110 66 455
office@grill-ronacher.at
www.grill-ronacher.at

Spenglerei | Dachdeckerei

pürcher



0676 / 94 65 893

Bad Aussee

Ihr Dach aus Meisterhand

Angehörigenbonus

Personen, die eine*n nahe*n Angehörige*n mit mindestens Pflegegeldstufe 4 Bezug in häuslicher Umgebung pflegen, haben die Möglichkeit auf die Ausbezahlung des Angehörigenbonus. Dieser beträgt monatlich € 125,-. Anspruchsberechtigt sind jene Personen, die entweder auf Grund der Pflege einer*s nahe*n Angehörigen oder eines behinderten Kindes eine Selbst- oder Weiterversicherung bei der PVA beziehen oder Pensionist*innen oder Erwerbstätige (monatliches Netto-Jahresdurchschnittseinkommen max. bis zu € 1.500,-, 13. und 14. Bezug sind in das Durchschnittseinkommen mit einzurechnen), die eine*n nahe*n Angehörige*n ohne Selbst- und Weiterversicherung pflegen. Die Pflege muss somit überwiegend von einer*m nahen Angehörigen erbracht werden, damit ein Leistungsanspruch besteht.

Personen, die bei der PVA eine Selbst- oder Weiterversicherung haben, bekommen den Angehörigenbonus automatisch ausbezahlt, eine gesonderte Antragsstellung ist hier nicht nötig. Alle anderen müssen einen Antrag bei der zuständigen Pensionsversicherung stellen. Antragsformulare sind bei der jeweiligen Pensionsversicherung online abrufbar oder in der Stadtgemeinde Bad Aussee, Sozialreferat, erhältlich.

Mobile Rollstuhlrampe

Die Stadtgemeinde Bad Aussee besitzt eine mobile Rollstuhlrampe, die von Gemeindebürger*innen kostenlos ausgeborgt werden kann. Die Rampe besteht aus zwei Schienen mit den Maßen 26 x 90 cm bis (max.) 210 cm.

Anfragen zum Ausleihen sind bitte an das Sozialreferat der Stadtgemeinde, Frau Bettina Moser, Tel: 03622 52511-328, soziales@badaussee.at zu stellen.

Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion!

Mittwoch, 6. September 2023

Mittwoch, 8. November 2023

11:30–13:30 Uhr

14:30–18:30 Uhr



Schützenstube Unterkainisch
Siebreithstraße 156 • 8990 Bad Aussee



Unsere demenzfreundlichen Veranstaltungen zum Welt-Alzheimerstag



1
SO 17.09. | 10:00 UHR
GOTTESDIENST
LIEZEN | kath. Kirche



3
DO 21.09. | 13:30 UHR
KINOFILM
GRÖBMING | Kino



2
DI 19.09. | 13:30 UHR
ORTSFÜHRUNG
PÜRGG | Parkplatz



4
MO 25.09. | 13:30 UHR
ALPENGARTEN
BAD AUSSEE | Parkplatz



LEBENS LINIEN
Demenzberatung
Pflegeverband Liezen

Die Welt steht auf dem Kopf

17.09.23 – 25.09.23

Unter dem Motto „Die Welt steht Kopf“ laden wir Personen mit und ohne Demenz zu unseren DEMENZaktiven Veranstaltungen ein. Wir sind als **LEBENS LINIEN Demenzberatung des Pflegeverbandes Liezen** bei jeder Veranstaltung für fachliche Fragestellungen vor Ort.
Let's talk about dementia
#WorldAlzMonth

INFORMATION UND ANMELDUNG (ANMELDUNG BIS 13.09.2023)

MARTINA KIRBISSER, MSC
0676 / 84 63 97 36
martina.kirbiss@pflegeverband-liezen.at

MONIKA JÖRG
0676 / 84 63 97 38
monika.joerg@pflegeverband-liezen.at

WWW.PFLEGEVERBAND-LIEZEN.AT

Wir trauern um

Serafine Freismuth (99)
Ingrid Gottschmann (71)
Mathilde Grill (83)
Peter Grund (82)
Wilhelm Rabeder (79)

Im Seniorenzentrum verließen uns

Josefine Kirchschrager (102)
Rosalinde Meierl (87)
Ida Schlömacher (95)
Christine Schuster (86)
Anna Wimmer (90)

Im Andenken an

Heribert Raich



Foto: privat

Der 1939 in Obersdorf geborene Heribert Raich entdeckte schon früh seine Leidenschaft zur Musik, insbesondere der Blasmusik. Am steirischen Landeskonservatorium studierte Heribert Harmonielehre und Trompete, dabei entdeckte er auch seine besondere Fähigkeit des Komponierens. Neben seinen Tätigkeiten bei den Militärmusiken Oberösterreich und Steiermark, in der Musikschule Bad Aussee und in den Reihen der Salinenmusik Altaussee sowie mit den "Altausseer Musikanten" sind es vor allem seine eigenen Kompositionen, mit denen Heribert bis weit über das Ausseerland hinaus Bekanntheit erlangte.

Die Stadtgemeinde Bad Aussee ehrte den engagierten Musikanten unter anderem mit der Ausseerland Ehrennadel (gemeinsam mit den Nachbargemeinden Altaussee und Grundlsee), den Bindlring mit Wappen der Stadtgemeinde Bad Aussee, dem Kulturteller und der Ehrenurkunde für besondere Verdienste als musikalischer Botschafter des Ausseerlandes. Darüberhinaus erhielt Heribert zahlreiche weitere Ehrungen wie zum Beispiel das Goldene Verdienstkreuz der Republik Österreich und den Berufstitel Professor durch den Bundespräsidenten.

**Die Stadtgemeinde Bad Aussee
spricht allen Hinterbliebenen
ihr herzlichstes Beileid aus.**



Foto: gtranzquility - stock.adobe.com

Bestattung *Haider*

📍 Liezen 📍 Bad Aussee 📍 Admont 📍 Weißenbach an der Enns

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar: +43 (0) 3622/52707

Bestattung Haider GmbH | Kammerhofgasse 259 | 8990 Bad Aussee | www.bestattung-haider.at

Stadtgemeinde Bad Aussee – wir sind gerne für Sie da!

Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Telefon: 03622 52511-0, Fax: 03622 52511-327, E-Mail: gemeinde@badaussee.at
Parteienverkehr: Mo., Di., Mi., Fr. 8–11:30 Uhr, Do. 8–14 Uhr, Bürgerservice im Erdgeschoß: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Di., Do. 8–14 Uhr

Bürgermeister	Franz Frosch	03622 52511	buergermeisterbuero@badaussee.at
Allgemeine Verwaltung			
Stadtdirektor	Dr. Joachim Schuster	03622 52511-312	joachim.schuster@badaussee.at
Sekretariat	Petra Seiringer	03622 52511-324	petra.seiringer@badaussee.at
Sekretariat	Verena Hillbrand	03622 52511-313	verena.hillbrand@badaussee.at
Pflichtschulen, Kindergarten	Angelika Pfefferkorn	03622 52511-345	angelika.pfefferkorn@badaussee.at
Meldeamt, Fundbüro	Helga Grill	03622 52511-317	meldeamt@badaussee.at
Sozialreferat	Mag. (FH) Bettina Moser, MA	03622 52511-328	soziales@badaussee.at
Standesamt	Isabella Schagerl	03622 52511-334	isabella.schagerl@badaussee.at
EDV	Reinhard Weidacher	03622 52511-325	reinhard.weidacher@badaussee.at
Bürgerservice			
Kulturreferat, Presse, Bürgerservice	Johanna Köberl	03622 52511-321	kultur@badaussee.at
Museum, Bürgerservice	Tamara Schweitzer	03622 52511-341	tamara.schweitzer@badaussee.at
Gästemeldewesen, Bürgerservice	Elisabeth Haunold	03622 52511-314	elisabeth.haunold@badaussee.at
Gästemeldewesen, Bürgerservice	Daniela Köberl	03622 52511-342	daniela.koeberl@badaussee.at
Finanzabteilung			
Leiter der Finanzabteilung, Personal	Horst Binna	03622 52511-326	horst.binna@badaussee.at
Buchhaltung	Claudia Mayerl	03622 52511-336	claudia.mayerl@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Daniel Köberl	03622 52511-315	daniel.koeberl@badaussee.at
Fakturierung, Fremdenverkehrsabgabe	Ingrid Haas	03622 52511-319	ingrid.haas@badaussee.at
Baubabteilung			
Leiter der Bauabteilung	Ing. Wolfgang Kreutzer	03622 52511-323	wolfgang.kreutzer@badaussee.at
Baubehörde	Barbara Peer	03622 52511-318	barbara.peer@badaussee.at
Baubehörde, Raumordnung	Rudolf Gasperl	03622 52511-338	rudolf.gasperl@badaussee.at
Verkehr, Einkauf, Infrastruktur	Gerhard Ziermayer	03622 52511-339	gerhard.ziermayer@badaussee.at
Technikerin, Gebäudeverwaltung	Maria Pointinger	03622 52511-311	maria.pointinger@badaussee.at
Wirtschaftshof			
Leitung Wirtschaftshof	Harald Reiter	03622 52511-322	wirtschaftshof@badaussee.at
Sekretariat	Marion Köberl	03622 52511-344	marion.koeberl@badaussee.at
Wasserversorgung und Bereitschaftsdienst	Wassermeister Hubert Grill	0676 836 22 541	wasserversorgung@badaussee.at
Kur- & Congresshaus			
	Silvia Rastl	0676 836 22 546	silvia.rastl@badaussee.at
Stadtmarketing			
Sekretariat	Silvia Rastl	0676 836 22 546	silvia.rastl@badaussee.at
Obfrau	Martina Reischauer	0676 843 425 800	office@mautnerdrucke.at
Kammerhofmuseum			
Obfrau	Mag. Sieglinde Köberl	0676 836 22 553	s.koeberl@gmx.at
Museum		0676 836 22 520	info@kammerhofmuseum.at
Stadtbücherei und Ludothek			
		03622 52511-302	buecherei@badaussee.at
Wasserverband Ausseerland			
Geschäftsstelle	Reinhard Weidacher	0676 836 22 602	reinhard.weidacher@badaussee.at
Kläranlage	Alfred Pressl	0676 836 22 603	klaeranlage@badaussee.at
Altstoffsammelzentrum	Helmut Hillbrand	0676 836 22 601	asz@badaussee.at
Bereitschaftsdienst Kanal		0676 836 22 600	abwasser@badaussee.at
Alpengarten			
Leitung	DI Thomas Steiner	0676 836 22 543	neza@badaussee.at
Obfrau Alpengarten/Naturerlebniszentrum	Waltraud Huber-Köberl	0664 130 17 94	waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at
Schulen			
Volksschule Bad Aussee	Dir. Maria Mayr	03622 52004	vs.badaussee@badaussee.at
Mittelschule Bad Aussee	Dir. Günther Köberl	03622 52204	msbadaussee@ms-badaussee.at
Polytechnische Schule Bad Aussee	Dir. Günther Köberl	03622 52204	direktion@pts-badaussee.at
Erzherzog-Johann-BORG	Dir. betr. Mag. Harald Gerstgrasser	03622 52719	sekretariat@borg-aussee.at
HLWplus Bad Aussee	Dir. betr. Mag. Harald Gerstgrasser	03622 52502	office-hlw@bsz-badaussee.at
Wilhelm-Kienzl-Musikschule Bad Aussee	Dir. Axel Mayer, BA MA	0676 836 22 580	musikschule@badaussee.at
Kindergärten			
Stadtkindergarten Bad Aussee	Kirchengasse 213	0676 836 22 200	Leitung.Kindergarten@badaussee.at
Kinderhaus Bunte Perlen	Bahnhofstraße 237	0664 731 26 144	kinderhaus@bunteperlen.at
Kikri Kinderwiese	Prietal 48	03624 27954	kikri@gmx.net
Tagesmütter Bad Aussee	Bahnhofstraße 132	0650 388 28 85	badaussee@tagesmuetter.co.at

Sprechstage

Kammer für Arbeiter und Angestellte

12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11.: 10–12:15 Uhr
AMS, Siebreithstraße 162,
Terminvereinbarung unter 05 7799-4000 notwendig!

Pensionsversicherungsanstalt

08.09., 06.10., 10.11.: 8–12 Uhr,
PVA Bad Aussee, Braung. 354
Tel.: 05 030 334 170 (Vor Anmeldung)

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)

Kundenservice Bad Aussee, Di. & Do.: 7–14 Uhr

SVS - Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen

14.09., 12.10., 09.11., 07.12.: jeweils 8:30–13 Uhr
Wirtschaftskammer, Wiedleite 101

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

21.09., 19.10., 23.11.: 10–12 Uhr
Kundenservice ÖGK, 8940 Liezen, Ausseer Straße 42a

Siedlungsgenossenschaft Ennstal

17.10.: 10–11 Uhr, Rathaus Bad Aussee, Tel.: 03612 2730

Wirtschaftskammer

jeden Di. 8–16 Uhr, Wiedleite 101, 1. Stock

Mobile Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe

EL DGKS Gerti Feldhammer, Sommersbergseestraße 394
Mo. 8–13 Uhr & telefonisch Mo.–Fr. 8–12 Uhr,
Vor Anmeldung: 03622 50910,
sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Pflegedrehscheibe Liezen

Regionssprechstage im Gemeindeamt Bad Mitterndorf
jeder vierten Mittwoch im Monat von 13–15 Uhr
nächste Termine: 27.09., 25.10., 29.11.
telefonische Vereinbarung notwendig, 0316 877 7478

Behindertenberatung von A bis Z

20.10. von 10–12 Uhr
Rathaus Bad Aussee, telefonische Voranmeldung
0664 147 47 04 oder 0316 829 12 171

b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen

Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung,
Bahnhofstraße 132, Andrea Lahner: 0664 853 88 53

ÖZIV Support

Beratung für Menschen mit Behinderung
Christina Strobl, 03862 22465-16, 0699 156 60 002

Demenzberatung

11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12.:
jeweils 8:30–10:30 Uhr | Rathaus, 1. Stock

Hospizverein

Beratung für chronisch Kranke und pflegende
Angehörige, 0664 636 23 22

Caritas Existenzsicherung

27.9., 18.10., 15.11.: 10:30–12 Uhr | Rathaus, 1. Stock
telefonische Voranmeldung erbeten (0676 880 158 334)

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst Bezirkskommando Liezen

ObstLt Siegmund Schnabl: 05 9133 6340 305
Kontrlnsp Günter Wesner: 05 9133 6340 111
Kontrlnsp Ferdinand Hrabovszky: 05 9133 6340 110

Familien

Familienberatung

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung)
jeden Do. 16:30–18:30 Uhr, Bürgerservice Bad Aussee,
der BH Liezen, Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Mutter- und Elternberatung

Dipl.-Hebamme Brigitte Winter und DSA Gusti Zechner
jeden 3. Mittwoch im Monat 9–11 Uhr, Villa Minna

Zwergelrtreff

Mutter-Kind-Gruppe im Pfarrheim Bad Aussee
jeden 2. Montag von 9–11 Uhr (außer Feiertage)
in ungeraden Wochen | Infos unter: 0664 875 58 76

Frühe Hilfen Liezen

Jugend am Werk Steiermark GmbH

fruehe.hilfen.li@jaw.or.at
www.fruehehilfen.at | 0664 800 069 455

Für Menschen mit Behinderung (alle Altersstufen)

Di., 17.10. von 9–11 Uhr im Kur- & Congresshaus
Terminvereinbarung notwendig: 0676 866 60 776
E-Mail: rzb@stmk.gv.at

Medizinische Versorgung

LKH Bad Aussee

03622 52555

Sommersbergseestraße 396
Besuchszeiten: 13–16 Uhr, 17–18 Uhr

Hebammen

Brigitte Winter 0664 125 42 08
Marion Fuchs 0664 302 05 73

Sanitätshaus Orthofit

03622 21500

Altaussee Straße 74,
Mo. bis Fr.: 8–13 Uhr, 14–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apothekennotruf (Auskunft): 1455
Sonn- und Feiertag: 10–12 Uhr
Aktuelle Bereitschaftsdienste unter:
www.apothekerkammer.at/apothekensuche

Kurapotheke

03622 52277

Mo. bis Fr.: 8–12:30, 15–18 Uhr | Sa.: 8–12:30 Uhr

Narzissen-Apotheke

0664 236 01 92

Mo. bis Fr.: 8–12:30, 15–18 Uhr | Sa.: 8–12:30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

0316 818 111

Samstag und Sonntag: 10–12 Uhr

Heimbrillen-Service

03622 52776

Augenprüfung zu Hause nach Vereinbarung von
Bauer Optik

Ärzte-Wochenenddienste

Unsere Ärzte erreichen Sie über das

Gesundheitstelefon

1450

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee

Bahnhofstraße 132, Journdienst Liezen:
journaldienst.li@psn.or.at oder 03612 26322-10
Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie
Mag. Dr. Liza Gaiswinkler, Stefanekai 243
praxis.gaiswinkler@gmail.com 0677 610 48 772

Tierarzt

Mag. Michael & Mag. Doris Schartel

Notdienst 0–24 Uhr, 03622 52495

Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10–12 Uhr
Mo.–Fr.: 17–19 Uhr & nach tel. Voranmeldung

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Nikola Albrecht 03622 50950

Mo., Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr,
Mo. & Mi.: 17–19 Uhr

Dr. Pia-Katharina Edlinger 03622 53303

Mo.: 7:30–11:30, 16:30–18 Uhr
Di., Mi., Fr.: 7:30–11:30 Uhr, Do.: 14–18 Uhr

Dr. Thomas Fitz 03622 54553

Mo., Mi., Fr.: 8–12 Uhr | Di., Do.: 8–10, 17–19 Uhr

Dr. Thomas Preimesberger 03622 52411

Mo. bis Fr.: 8–11:30 Uhr
Di.: 15:30–17 Uhr, Do.: 18–19 Uhr

Dr. Claudia Wallner 03622 71687

Mo., Di., Do. Fr.: 8–12 Uhr, Di.: 17–19 Uhr (Termin),
Mi.: 16–18:30 Uhr

Kurärztin Narzissen Bad Aussee

Dr. Martina Temmel 03622 55300-180

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr

Zahnärzte

Dr. Franz Kalhs 03622 54022

Mo.–Fr.: 8–14 Uhr | Di. & Do.: 17–19 Uhr

Dr. Michael Laserer 03622 52150

Mo., Do., Fr.: 8–12 Uhr, 13:30–17:30 Uhr,
Di. & Mi.: 8–12, 18–20 Uhr

Dr. Wolfgang Laserer 03622 52150

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr | Mo. & Mi.: 13:30–17 Uhr,
Do.: 18–21 Uhr

Wolfgang Anton Laserer 03622 52150

Zahnarzt & Zahntechniker
Mo. & Mi.: 8–12, 13:30–17 Uhr,
Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr

Dr. Walter Walcher 03622 52377

Mo. 7:30–14 Uhr | Di. & Do.: 7:30–12, 13:30–17 Uhr,
Mi.: 7:30–12:30, Fr.: 7:30–12 Uhr

Gynäkologen

Dr. Michael Bayr 03622 52270

Mo.: 9–17 Uhr, Di. & Do.: 9–13 Uhr
Mi.: 15–19 Uhr, Fr.: 9–11 Uhr

Dr. Ute Gaiswinkler 03622 52031

Mo.: 7:30–11:30 Uhr,
Di.: 7:30–10:30 Uhr, 15–17:30 Uhr,
Mi.: 10–14 Uhr | Do.: 7:30–11 Uhr | Fr.: 7:30–10 Uhr

Internistin

Dr. Gerlinde Lindner 03622 53054

Di.–Fr.: 8–12 Uhr | Mo. & Do.: 15–17 Uhr

Psychiatrie & Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer 01 404 002 117

Dr. med. univ. Anton Freunschlag 03622 21300

Schmerztherapie & Akupunktur

Dr. Diether Ribitsch 0660 777 33 21

nach Vereinbarung Mo.: 14–19 Uhr, Do.: 8–14 Uhr

Human- und Tierenergetik

Dr. Iris Schubert 0664 349 01 23

nach Vereinbarung

Des & Das

Foto: J. Schweitzer



Foto: Doris Blümmann

Im Mai begeisterten die Schüler*innen der Musikschule Bad Aussee beim AZZA/SMS Konzert im Kur- & Congresshaus. Im Oktober werden die neuen Räumlichkeiten in der Villa Musica offiziell eröffnet.



Der Elternverein der Volksschule Bad Aussee bedankt sich bei Konrad Binna für ein weiteres Schuljahr, in dem er als engagierter Schülerlotse für die Sicherheit der Ausseer Kinder gesorgt hat.



Im Juni feierte die MK Strassen ihren 100. Geburtstag. Zu diesem Anlass luden die Musikkapelle und Kapellmeister Ludwig Egger zum großen Musifest, das mit Musikant*innen aus Nah und Fern begangen wurde.



Unter dem Titel Beethoven Plus Festival begeisterten niveauvolle Musiker*innen, darunter u.a. Ariane Haering und Beni Schmid, ein weiteres Mal das Publikum im Ausseerland.



Bgm. Franz Frosch und die Stadtgemeinde Bad Aussee gratulieren Hermengilde Walcher zum 100. Geburtstag!



Bei schönstem Wetter gratulierte Bgm. Franz Frosch Mathilde Pfau zum 104. Geburtstag!